

**60 Jahre Südtiroler Volksgruppen-Institut  
1960-2020**

**Der zweite Abschnitt 1990-2020:  
30 Jahre Einsatz für  
Minderheitenschutz und Südtirolautonomie  
Ein Leistungsbericht**

Bozen, im Juli 2020

**30 Jahre Einsatz für Minderheitenschutz und Südtirolautonomie  
1990-2020**

Inhalt

Einleitung		3
I-	Vorträge zu Minderheitenschutz und Südtirolautonomie 1990-2020	6
1.	Übersicht der Vorträge nach Ländern	6
2.	Vortragsliste nach Personen, Zeit, Ort, Thema	7
a)	Christoph Pan (1990-2020)	7
b)	Beate Sibylle Pfeil (1996-2020)	23
c)	Paul Videsott (2010-2020)	28
d)	Davide Zaffi (2004-2020)	32
e)	Weitere Vorträge	34
II.	Publikationen zu Minderheitenschutz und Südtirolautonomie 1990-2020	36
1.	Übersicht der Publikationstätigkeit	36
2.	Liste der Publikationen	37
a)	Selbstständige Publikationen	37
b)	Beiträge, Studien, Artikel	38
c)	Rezensionen (Auswahl)	55
III.	Informationsbesuche zur Südtirolautonomie 1990-2020	61
1.	Übersicht der Informationsbesuche	61
a)	Herkunftsländer	61
b)	Funktionseliten von Staatskanzleien, Volksgruppen, Minderheiten	61
2.	Liste der betreuten Delegationen zur Südtirolautonomie	62
Schlussbemerkung		69

## Einleitung

Bald nach der Annexion Südtirols durch Italien 1919 hatte der Faschismus unter Mussolini in Italien die Macht übernommen und zwei Jahrzehnte lang ausgeübt (1923-1943). Während dieser Zeit hatte Südtirol als erobertes Gebiet gegolten, das in den jungen Nationalstaat Italien nicht nur politisch, wirtschaftlich und sozial integriert, sondern vor allem auch sprachlich-kulturell assimiliert werden sollte. Die ortsansässige Bevölkerung von rd. 220.000 Personen hatte nach der letzten österreichischen Volkszählung 1910 nur zu 7% der italienischen, jedoch zu 90% der deutschen und zu 3% der ladinischen Sprache angehört. Um dies zu ändern, war Deutsch als Amts- und Unterrichtssprache, aber auch für die Ortsnamenbezeichnung durch Italienisch ersetzt worden und es wurden massenhaft Arbeitssuchende, darunter großteils ungelernete Arbeitskräfte, aus dem italienischen Süden nach Südtirol transferiert, wo sie die deutschsprachige Beamten- und Lehrerschaft ersetzten und die öffentlichen Dienste übernahmen, oder in künstlich aus dem Boden gestampften Schwerindustrien beschäftigt wurden.

Schließlich wurde zur Festigung der Achse-Berlin-Rom die sogenannte ‚fremdsprachliche‘ (alloglotte) Bevölkerung Südtirols von den beiden Diktatoren Hitler und Mussolini mit dem Optionsabkommen von 1939 vor die Wahl gestellt, entweder nach Deutschland zu emigrieren oder sich der sprachlich-kulturellen Assimilation zu fügen. Dass unter dem Leid, das der Faschismus gebracht hatte, 85% für Deutschland optierten, bis 1943 rd. 75.000 Personen durch Umsiedlung vom Regen in die Traufe kamen und nur etwa 20.000 später zurückkehren konnten, hatte für Südtirol schwerwiegende demografische Folgen. Als dann Italien 1943 aus dem Krieg ausschied, geriet Südtirol, das sich in der von Deutschland besetzten ‚Operationszone Alpenvorland‘ befand, unter die NS-Herrschaft Hitlers. An eine Gesundung der Verhältnisse war auch nicht im Entferntesten zu denken.

Nach Kriegsende 1945 ging es in Italien 1946 zunächst um die unmittelbare Beseitigung der Kriegsschäden und den Wiederaufbau des Landes. Dann kam 1948 mit der Verfassung der ersten Republik auch die erste Südtirolautonomie. Diese erste Umsetzung des Pariser Vertrags vom 5. September 1946 erwies sich jedoch als völlig unzureichend, die durch Jahrzehnte blockierte und versäumte Entwicklung Südtirols aufzuholen. Eine Entwicklung des noch übermäßig agrarstrukturierten Südtirols zu einer wirtschaftlich, sozial und kulturell ausgewogeneren, höheren Stufe war so nicht zu bewältigen. Italien, zentralistisch organisiert und mit nationalistischer Schlagseite regiert, war mit national wichtigeren Problemen befasst und nicht fähig, auf die besondere Problematik Südtirols einzugehen. Es stellte die vom Faschismus eingeleitete Diskriminierung der einheimischen Bevölkerung zugunsten der italienischen Zuwanderung nicht ab und sendete auch sonst kein Zeichen, die angerichteten Schäden heilen zu wollen.

Die 1950er Jahre waren daher in Südtirol von Strukturschwäche geprägt, und während die Zuwanderung aus Altitalien noch anhielt, begann eine Welle der Abwanderung von Angehörigen der deutschsprachigen und ladinischen Südtiroler einzusetzen, die aus

Mangel an Perspektiven vor allem im benachbarten deutschsprachigen Ausland ihr Fortkommen suchten.

Die Südtiroler Volkspartei, welche bei den ersten demokratischen Landtagswahlen 1948 mit 67,6% der Stimmen die Zweidrittelmehrheit erzielt hatte, war unentwegt um die Erweiterung des autonomen Handlungsspielraums in Südtirol bemüht, konnte jedoch die nationalistisch-zentralistischen Widerstände nicht überwinden.

Vor diesem betrüblichen Hintergrund gründeten 1960 einige weitblickende Persönlichkeiten auf zivilrechtlicher Basis das *Südtiroler Wirtschafts- und Sozialinstitut* auf die Dauer von 30 Jahren mit dem Ziel, die wirtschaftliche und soziale Problematik der deutschsprachigen und ladinischen Bevölkerung zu untersuchen und im Geiste der christlichen Soziallehre einer praktischen Lösung zuzuführen. Dieser Aufgabe kam das Institut während der folgenden drei Jahrzehnte in effizienter Weise nach. Als zu Beginn der 1970er Jahre mit der zweiten Südtirolautonomie der politische Handlungsspielraum der Südtiroler Landesregierung beträchtlich erweitert wurde, konnte das Institut in Zusammenarbeit mit der Landesregierung und als Träger der informell gebildeten Sozialpartner-Kommission an der entscheidenden Weichenstellung für die mittel- und längerfristige Landesentwicklung mitwirken, die Südtirol zu einer der blühendsten Regionen der EU-28 machte. Aufgrund der erfolgreichen Aktivitäten des Instituts beschloss 1990 die Mitgliederversammlung seine Lebensdauer um weitere 30 Jahre zu verlängern.

Zu diesem Zeitpunkt war mit dem Fall der Berliner Mauer eine epochale Wende in Europa erfolgt, die zur Beendigung des Kalten Krieges führte. Dies wiederum brachte das weitestgehend in West und Ost unter den Tisch gekehrte Nationalitätenproblem als die alte, konfliktbeladene Frage im Neuen Europa wieder auf die Tagesordnung der Staatengemeinschaften. Der Zerfall der drei Vielvölkerstaaten Sowjetunion, Jugoslawien und Tschechoslowakei, blutig oder nicht, ließ Staatskanzleien und Funktionseleiten so mancher nationalen oder ethnischen Minderheiten Ausschau halten nach Möglichkeiten der friedlichen Konfliktbewältigung.

Unter den wenigen Fällen in Europa, welche diese Problematik im Rahmen von Menschenrechten, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit erfolgreich gelöst hatten, ragte Südtirols positive Entwicklung hervor und das internationale Interesse begann sich in zunehmendem Ausmaß Südtirol zuzuwenden. Unser Institut, das den Südtiroler erfolgreichen Weg wissenschaftlich begleitet und daran auch in verantwortlicher Weise mitgewirkt hatte, sah sich unversehens mit dem so plötzlich entstandenen Interesse konfrontiert und nahm die neue Herausforderung an. Vor allem die Möglichkeit, das mit der Minderheitenfrage verknüpfte Konfliktpotential auf friedlichem Weg in Mehrwert umzusetzen, stand zunehmend mehr im Vordergrund des internationalen Interesses.

Die Erforschung der Erfolgsfaktoren dieses so umfassenden Prozesses, ihre Klärung und Erklärung in Vorträgen, Publikationen und Lokalausgängen für auswärtige Delegationen, die sich selbst in Südtirol umsehen wollten, bildete den Schwerpunkt der Aktivitäten des Instituts, das sich nun, auf europäischer Ebene eng vernetzt, veranlasst sah, 1996 seine Zielsetzung statutarisch zu erweitern, um im Geiste der Solidarität

durch Forschung und internationale Zusammenarbeit zur Lösung der Volksgruppenfrage in Europa beizutragen. Dies führte folgerichtig auch zu seiner Umbenennung in *Südtiroler Volksgruppen-Institut*.

Außer den jährlich der Mitgliederversammlung erstatteten Berichten ist bereits 1985, zum 25jährigen Bestehen, in einer Publikation ausführlich über die Ergebnisse von Forschung, Führungskräftefortbildung und Förderung praktischer Initiativen berichtet worden.<sup>1</sup> Nach einem weiteren Vierteljahrhundert, 2010, wurde ein Überblick über die gesamte Institutstätigkeit während seines 50jährigen Bestehens veröffentlicht.<sup>2</sup>

Die 1990 statutarisch um weitere 30 Jahre verlängerte Bestandsfrist des SVI geht 2020 zu Ende. Wieder hat die Mitgliederversammlung zu entscheiden, ob das Institut weiterbestehen soll oder nicht. Als Grundlage für diese Entscheidung soll die Kenntnis der Leistungen des Instituts im vergangenen Zeitabschnitt von 1990-2020 dienen. Diese werden hier bezogen auf die Schwerpunkte Minderheitenschutz und Südtirolautonomie summarisch vorgelegt und in wesentlichen Einzelheiten dokumentiert. Ihre Kenntnis wird auch interessierten Freunden, Förderern und Sponsoren des Instituts behilflich sein zu entscheiden, ob sie die Unterstützung des Instituts fortsetzen wollen oder nicht.

Bozen, im April 2020

Dr. Klaus Kemenater  
Obmann

Univ.-Prof. Dr. Paul Videsott  
Institutsleiter

---

<sup>1</sup> Pan, Christoph (1985): Sozialer Wandel in Südtirol 1960-1985. Bozen: Südtiroler Wirtschafts- und Sozialinstitut [Schriftenreihe des Südtiroler Wirtschafts- und Sozialinstituts, 74].

<sup>2</sup> Pan, Christoph (2010): 50 Jahre Südtiroler Volksgruppen-Institut 1960 – 2010. Bozen: SVI.

## I. Vorträge zu Minderheitenschutz und Südtirolautonomie 1990-2020

## 1. Übersicht der Vorträge nach Ländern

	<i>Länder</i>	$\Sigma$	<i>CP</i> <sup>3</sup>	<i>BP</i> <sup>4</sup>	<i>PV</i> <sup>5</sup>	<i>DZ</i> <sup>6</sup>	<i>LG</i> <sup>7</sup>	<i>LP</i> <sup>8</sup>	<i>GD</i> <sup>9</sup>	<i>KK</i> <sup>10</sup>	<i>GG</i> <sup>11</sup>
1.	Belgien	11	5	4	2	0	0	0	0	0	0
2.	Dänemark	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	Deutschland	76	43	22	6	3	0	2	2	0	1
4.	Estland	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	Frankreich	13	9	2	2	0	0	0	0	0	0
6.	Finnland	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
7.	GB	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
8.	Irland	3	1	1	1	0	0	0	0	0	0
9.	Italien	113	77	13	19	1	0	1	1	0	1
10.	Lettland	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
11.	Niederlande	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
12.	Österreich	28	20	4	2	0	0	0	0	1	1
13.	Polen	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0
14.	Rumänien	27	17	0	0	6	4	0	0	0	0
15.	Schweiz	6	6	0	0	0	0	0	0	0	0
16.	Slowakei	11	5	6	0	0	0	0	0	0	0
17.	Slowenien	4	3	1	0	0	0	0	0	0	0
18.	Russland	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
19.	Tschechien	5	4	1	0	0	0	0	0	0	0
20.	Ungarn	33	22	4	4	3	0	0	0	0	0
21.	Libyen	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
22.	Südafrika	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
23.	USA	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>344</b>	<b>223</b>	<b>60</b>	<b>36</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

<sup>3</sup> Univ.-Prof. Dr. Christoph Pan, Institutsleiter (01.12.1961–30.07.2013), Ehrenobmann ab 2013.

<sup>4</sup> Dr. jur. Beate Sibylle Pfeil, ab 1996 Mitarbeiterin, 1999–2016 stellvertretende Institutsleiterin, ab 2017 gelegentliche freie Mitarbeit.

<sup>5</sup> Univ.-Prof. Dr. Paul Videsott, SVI-Vorstandsmitglied seit 2008, Institutsleiter seit 01.09.2013.

<sup>6</sup> Dott. Davide Zaffi, seit 2004 gelegentlich freier Mitarbeiter.

<sup>7</sup> Dott. Lucio Giudiceandrea, Journalist, RAI Südtirol.

<sup>8</sup> Luis Thomas Prader, SVI-Vorstandsmitglied seit 2005, Sekretär des Deutschen Sprachinsel-Komitees in Italien.

<sup>9</sup> Dr. Gebhard Dejaco, SVI Präsident 1999-2008.

<sup>10</sup> Dr. Klaus Kemenater, SVI Präsident seit 2008.

<sup>11</sup> Dr. Georg Grote, Teilzeit-Mitarbeiter (01.07.2011–30.06.2012).

## 2. Vortragsliste nach Personen, Zeit, Ort, Thema

## a) Univ.-Prof. Dr. Christoph Pan (1990-2020)

<b>Nr.</b>	<b>Datum</b>	<b>Ort, Land</b>	<b>Vortrag, Thema</b>
1.	24.04.1990	Dobogókő, HU	<i>Grundrechte der Volksgruppen - Menschenrechte?</i> (Vorbereitende Konferenz des ungarischen Außenamtes im Hinblick auf die KSZE-Konferenz von Kopenhagen)
2.	11.07.1991	Genf, CH	<i>Grundrechte der europäischen Volksgruppen – Zusatzprotokoll zur EMRK</i> (NGO-Parallelkonferenz zum KSZE Expertentreffen über nationale Minderheiten)
3.	03.02.1992	Maribor/ Marburg, SL	<i>Volksgruppen-Raison contra Staats-Raison: Ein neuer Konventionsentwurf für die Grundrechte der europäischen Volksgruppen</i>
4.	07.05.1992	Budapest, HU	<i>Vorstellung des Bozner-Konventionsentwurfs für ein Zusatzprotokoll zur EMRK</i> auf Einladung des ungarischen Ministerratspräsidiums
5.	08.06.1992	Londonderry/ Ulster, GB	<i>The draft additional protocol to the ECHR on minorities rights</i> (International conference)
6.	13.03.1993	Tripolis, LY	<i>Europe and the new world order</i> (International conference)
7.	21.05.1993	Flensburg, DE	<i>Minderheiten im Schnittpunkt zwischen Konflikt und Frieden</i> , Festvortrag beim 39. FUEV-Nationalitätenkongress (i.V. von F. Ermacora)
8.	02.06.1993	Bukarest, RO	<i>Grundrechte der Volksgruppenrechte in Europa – Zusatzprotokoll zur EMRK</i> (Pressekonferenz)
9.	24.06.1993	Venedig, IT	<i>Politik und Wirtschaft in Italien – Ein Überblick</i> (Geberit-Konzern)
10.	29.09.1993	Travemünde, DE	<i>Grundrechte der europäischen Volksgruppen</i> (internationales Symposium, Ostseeademie)
11.	15.10.1993	Straßburg, FR	<i>Stand der Bemühungen um ein europäisches Volksgruppenrecht</i> (INTEREG-Tagung)
12.	21.10.1993	Neustift/BZ, IT	<i>Die Minderheitenschutzkonvention der FUEV: Grundrechte der europäischen Volksgruppen</i> (Hanns-Seidel-Stiftung)

13.	22.10.1993	Bled/Veldes, SL	<i>Grundrechte der europäischen Volksgruppen, FUEV-Konventionsentwurf</i>
14.	05.11.1993	Drobbolach/ Baško Jezero, AT	<i>Grundrechte der europäischen Volksgruppen, FUEV-Konventionsentwurf, Kärntner Volksgruppenkongress</i>
15.	16.11.1993	Köln, DE	<i>Grundrechte der europäischen Volksgruppen, FUEV-Konventionsentwurf (Ost-West-Kolleg der Bundeszentrale für politische Bildung)</i>
16.	24.02.1994	Bonn-Bad Godesberg, DE	<i>Zum Stand des europäischen Volksgruppenrechts nach dem Europaratsgipfel von Wien (BdV-Studiengruppe für Politik und Völkerrecht in Bonn)</i>
17.	15.04.1994	Hermannstadt/Sibiu, RO	<i>Grundrechte der europäischen Volksgruppen, Einladung der Evangelischen Pfarrei in Hermannstadt</i>
18.	14.05.1994	Danzig/ Gdańsk, PL	<i>Programmatische Ansätze für die Volksgruppenpolitik 1994-1996 (FUEV-Delegiertenversammlung)</i>
19.	05.07.1994	Eupen, BE	<i>Volksgruppenschutz in Europa ohne Antastung der Staatsgrenzen (Adenauer-Stiftung)</i>
20.	03.08.1994	Klagenfurt, AT	<i>Grundrechte der europäischen Volksgruppen, Aktualisierter Konventionsentwurf (Rat der Kärntner Slowenen)</i>
21.	23.09.1994	Saratow, RU	<i>Grundrechte der europäischen Volksgruppen</i>
22.	16.09.1994	Wien, AT	<i>Integration nationaler Minderheiten durch nationale Partnerschaft (Internationales Symposium)</i>
23.	01.10.1994	Münster, DE	<i>Grundrechte der europäischen Volksgruppen, FUEV-Konventionsentwurf</i>
24.	08.10.1994	Bozen, IT	<i>Der FUEV-Ansatz für ein europäisches Volksgruppenrecht</i>
25.	24.10.1994	Budapest, HU	<i>Volksgruppenschutz in Europa: Der aktualisierte FUEV-Konventionsentwurf</i>
26.	28.10.1994	Brünn/Brno, CZ	<i>Nationale Minderheiten, Sprengstoff oder Baustein Europas? Das Beispiel Südtirol (INTEREG, internationales Symposium)</i>



27.	29.10.1994	Brünn/Brno, CZ	<i>Volksgruppenschutz in Europa: Der aktualisierte FUEV-Konventionsentwurf</i> (INTEREG, internationales Symposium)
28.	05.11.1994	Appenrade, DK	<i>Volksgruppenschutz als moderne Aufgabe im neuen Europa</i> (Nordschleswiger Tag, Bund der Nordschleswiger)
29.	29.11.1994	Eichstätt, DE	<i>Neue Entwicklungen im europäischen Minderheitenrecht</i>
30.	07.01.1995	Klausenburg/ Cluj/Kolozsvár, RO	<i>Autonomierechte der Volksgruppen in Europa</i> (RMDSZ-Tagung zum 5. Jahrtag der Revolution in Rumänien)
31.	05.02.1995	Neustift/BZ, IT	<i>Autonomierechte der Volksgruppen in Europa am Beispiel Südtirols</i> (PANEUROPA-Jugend Deutschland, Landesverband Bayern)
32.	09.03.1995	Bonn- Bad Godesberg, DE	<i>Autonomierechte der Volksgruppen in Europa – Aufgabe und Inhalt</i> (BdV-Studiengruppe für Politik und Völkerrecht, Bonn)
33.	11.03.1995	Sankelmark, DE	<i>Das Selbstbestimmungsrecht der Völker und Minderheiten in Europa</i>
34.	05.04.1995	Triest, IT	<i>Stato di realizzazione di un diritto europeo delle minoranze nazionali</i> (Slovenska Skupnost)
35.	05.05.1995	Berlin, DE	<i>Das Nationalitätenproblem als Herausforderung für das Neue Europa</i> (Bund der Vertriebenen)
36.	16.05.1995	Bozen, IT	<i>Die Nationalitätenfrage in Europa und das Beispiel Südtirol</i> (Geographisches Institut der Universität Amsterdam)
37.	25.05.1995	St. Moritz, CH	<i>Discours de bienvenu du Président de l'UFCE au 40<sup>e</sup> Congrès des Nationalités</i> (FUEV-Nationalitätenkongress)
38.	25.05.1995	St. Moritz, CH	<i>Bericht des FUEV-Präsidenten an die Delegiertenversammlung</i> (FUEV-Nationalitätenkongress)
39.	26.05.1995	St. Moritz, CH	<i>International instruments to reinforce minority rights</i> (FUEV-Nationalitätenkongress)
40.	28.07.1995	Lorient, FR	<i>Droits fondamentaux pour les groupes ethniques en Europe</i> (Internationales Kelten-Treffen)

41.	29.08.1995	Alpbach, AT	<i>Ansätze zur Lösung der Nationalitätenfrage in Europa</i>
42.	06.10.1995	Klagenfurt, AT	<i>Die Nationalitätenfrage in Europa</i> (Rat der Kärntner Slowenen)
43.	28.10.1995	Avio/TN, IT	<i>La questione delle nazionalità in Europa ed il ruolo della Regione Trentino-Alto Adige</i>
44.	03.11.1995	Washington DC, USA	<i>The issue of national minorities in Europe and the South-Tyrolean autonomy in Italy</i> (one day conference)
45.	12.12.1995	Padua, IT	<i>Tutela delle minoranze etniche in Europa</i> (Istituto di cultura italo-tedesco)
46.	07.03.1996	Kapstadt/ Cape Town SA	<i>The nationalities conflict as the old issue in the new Europe and the South-Tyrolean autonomy in Italy</i> (international conference)
47.	02.04.1996	Paris, FR	<i>Special working meeting on Art. 25 and 26 of the FCPNM concerning the advisory committee</i> (Council of Europe, Parliamentary Assembly, Sub-Committee of Minorities)
48.	16.05.1996	Timișoara/ Temesvar, RO	<i>Discours de bienvenue du Président de l'UFCE au 41<sup>e</sup> Congrès des Nationalités</i> (FUEV-Nationalitätenkongress)
49.	18.05.1996	Timișoara/ Temesvar, RO	<i>Bericht des FUEV-Präsidenten an die Delegiertenversammlung</i> (FUEV-Nationalitätenkongress)
50.	11.06.1996	Innsbruck, AT	<i>Volksgruppenschutz in Europa: Innsbrucks Beitrag</i> (Ringvorlesung an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät)
51.	24.09.1996	Bozen, IT	<i>Das Südtirolpaket als Muster für ein europäisches Volksgruppenrecht</i>
52.	30.09.1996	Kopenhagen, DK	<i>The Nationalities Issue in Europe and the South-Tyrolean Autonomy</i>
53.	27.10.1996	Travemünde, DE	<i>Staatsraison versus Minderheitenraison?</i> (Ostsee-Akademie)
54.	22.11.1996	Budapest, HU	<i>Defending the Rights of National and Ethnic Minorities and the European System of Minorities Protection</i>

55.	26.11.1996	Reichenau a.d. Rax/NÖ, AT	<i>Neuordnung und Sicherheit Europas im Lichte des Selbstbestimmungsrechts: Das Nationalitätenproblem</i>
56.	29.11.1996	Eichstätt, DE	<i>Neue Entwicklungen im europäischen Minderheitenrecht, BdV-Seminar</i>
57.	13.12.1996	Bozen, IT	<i>Aktuelle Entwicklungen zum europäischen Minderheitenschutzsystem: Europarat, OSZE</i>
58.	18.01.1997	Bozen, IT	<i>Le prospettive per le minoranze linguistiche in Europa</i>
59.	08.02.1997	Brixen, IT	<i>Einführung in die Minderheitenproblematik Europas</i>
60.	27.02.1997	München, DE	<i>Aktuelle Entwicklungen zum europäischen Minderheitenschutzsystem</i>
61.	01.03.1997	Borghetto/TN, IT	<i>Il nuovo sistema europeo di tutela delle minoranze</i>
62.	28.04.1997	Meran, IT	<i>Das Nationalitätenproblem als die alte Frage im neuen Europa (Europäisches Parlament, EVP-Fraktionsvorstand, Studientagung)</i>
63.	29.04.1997	Meran, IT	<i>Die Südtirolautonomie in Italien (Europäisches Parlament, EVP-Fraktionsvorstand, Studientagung)</i>
64.	09.09.1997	Bozen, IT	<i>Presentation and discussion on the South Tyrolean autonomy with His Holiness the 14<sup>th</sup> Dalai Lama Tenzin Gyatso</i>
65.	25.09.1997	Bozen, IT	<i>Das Europarat-Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten: Zur Umsetzung in Italien und Österreich</i>
66.	04.11.1997	Brixen, IT	<i>Das Nationalitätenproblem als die alte Frage im neuen Europa</i>
67.	13.12.1997	Bozen, IT	<i>Volksgruppenrecht, Minderheitenschutz und EU-Verfassungsreform</i>
68.	31.01.1998	Bozen, IT	<i>Il problema delle nazionalità: una questione vecchia nella nuova Europa</i>
69.	07.03.1998	Bozen, IT	<i>Can South Tyrol serve as a useful model for Kosova? (EURAC)</i>
70.	10.03.1998	Bozen, IT	<i>Die Südtirolautonomie als eine Lösung der Volksgruppenfrage in Europa</i>

71.	28.04.1998	Genf, CH	<i>Perspectives of minority protection in Europe – 50<sup>th</sup> Anniversary of the Universal Declaration of Human Rights</i>
72.	05.05.1998	Riga, LV	<i>Italy/Austria: The Case of South Tyrol</i> (EU-Commission conference)
73.	09.05.1998	Trier, DE	<i>Volksgruppenschutz in Europa</i> (Paneuropa-Union Deutschland e.V.: PANEUROPA-Tage, Generalthema: <i>Innere Reform, äußere Stärke – wird Europa souverän?</i> )
74.	25.06.1998	Percha/BZ, IT	<i>Das Nationalitätenproblem: Die alte Frage im neuen Europa</i> (SKI-Lehrerfortbildung)
75.	20.11.1998	Innsbruck, AT	<i>Ethnizität und Demokratie: ein altes Problem im neuen Europa</i>
76.	27.05.1999	Bozen, IT	<i>Der Nationalitätenkonflikt: Das alte Problem im neuen Europa</i>
77.	01.06.1999	Trient, IT	<i>Die politische Organisation nationaler Minderheiten als Voraussetzung für demokratische Mitbestimmung</i>
78.	04.06.1999	Bozen, IT	<i>Südtirols Entwicklung nach 1945: Minderheitenschutz durch Autonomie</i>
79.	17.09.1999	Bozen, IT	<i>Introduction in the South Tyrolean Autonomy: Minority Protection Through Autonomy</i> (EURAC Summer School)
80.	02.10.1999	Krakau, PL	<i>Die Regelung der Südtirolfrage: Minderheitenschutz durch Autonomie</i>
81.	11.10.1999	Bozen, IT	<i>Bevezetés a déltirolly autonómia kérdésébe : A déltirolly autonómia pozitív eredményei</i> (Ungarisches Außenministerium, Südtirol Info-Besuch einer Delegation von Vertretern der ungarischen Minderheiten in SK, SL, RO, SRB, HR, UK)
82.	11.12.1999	Timișoara/ Temesvar, RO	<i>Autonomie als Weg der inneren Selbstbestimmung: Die Minderheitenfrage ein Jahrzehnt nach der Wende in Europa</i>
83.	23.02.2000	Innsbruck, AT	<i>Die Minderheitenfrage als das alte Problem im neuen Europa und die Südtirolautonomie</i>
84.	16.03.2000	Bozen, IT	<i>Introduction in the South Tyrolean Autonomy</i> (Delegation of South Moluccan Community in the Netherlands)

85.	08.04.2000	Český Těšín/ Teschen, CZ	<i>Die politische Organisation nationaler Minderheiten: Notwendigkeit, Möglichkeiten, Grenzen</i> (auf Einladung der polnischen Minderheit in Tschechien)
86.	08.05.2000	Budapest, HU	<i>Einführung in die Südtirolautonomie</i> (László Teleki Stiftung)
87.	12.05.2000	Szeged, HU	<i>Introduction in the South Tyrolean Autonomy</i>
88.	05.06.2000	Wien, AT	<i>Vorstellung des Handbuchs der europäischen Volksgruppen</i> (im Parlament)
89.	15.06.2000	Bozen, IT	<i>Entwicklung der Südtirolautonomie</i> (PANEUROPA Jugend Deutschland)
90.	15.06.2000	Bozen, IT	<i>Vorstellung des Buches „Die Volksgruppen in Europa. Ein Handbuch“</i>
91.	18.08.2000	Trier, DE	<i>Vorstellung des Buches „Die Volksgruppen in Europa. Ein Handbuch“</i>
92.	18.08.2000	Trier, DE	<i>Die Minderheiten in Europa</i> (Katholische Akademie)
93.	19.08.2000	Trier, DE	<i>Einführung in die Südtirolautonomie</i>
94.	22.09.2000	Ossiach/Osoje AT	<i>Deutsche und Ladiner – Ethnische Parteien in Südtirol (Moderation)</i> XI. Europäischer Volksgruppenkongress
95.	16.10.2000	Bozen, IT	<i>Introduction in the South Tyrolean Autonomy</i> (Estonian delegation of minority issues)
96.	20.10.2000	Kaltern/BZ, IT	<i>Die Volksgruppenfrage in Europa</i> (Gewerkschaftsdelegation der GUS-Staaten)
97.	20.10.2000	Kaltern/BZ, IT	<i>Vorstellung des Handbuchs europäischer Volksgruppen</i> (Gewerkschaftsdelegation der GUS)
98.	02.11.2000	Bozen, IT	<i>Vorstellung des Handbuchs europäischer Volksgruppen</i> (eingeleitet durch Europarat Generalsekretär Walter Schwimmer)
99.	09.11.2000	Narva, EE	<i>Regional self-government in multilingual areas</i>
100.	17.11.2000	Gödöllő, HU	<i>Die Volksgruppen in Europa: neue Forschungsergebnisse</i>

101.	11.12.2000	Bozen, IT	<i>Einführung in die Südtirolautonomie</i> (Delegation des kurdischen Nationalkongresses)
102.	07.03.2001	Bonn- Bad Godesberg, DE	<i>Minderheitenschutz in Europa: Fakten und Perspektiven</i> (BdB-Studiengruppe für Politik und Völkerrecht, Bonn)
103.	16.05.2001	Genf, CH	<i>Positive experiences with autonomy in Europe</i> (UN Working Group on Minorities)
104.	25.05.2001	Budapest, HU	<i>Minderheitenprobleme in Mitteleuropa: Möglichkeiten der Zusammenarbeit</i>
105.	03.09.2001	Bozen, IT	<i>Einführung in die Südtirolthematik</i>
106.	17.09.2001	Košice/ Kaschau, SK	<i>Ethnic and Cultural Diversity in Europe: Conflict solutions and alternatives</i> (Konferenz des SJ-Ordens)
107.	18.09.2001	Rimavska Sobota, SK	<i>Ethnic and Cultural Diversity in Europe: Conflict solutions and alternatives</i> (Vortragsreihe mit Patronage des Europarats)
108.	19.09.2001	Komárno, SK	<i>Ethnic and Cultural Diversity in Europe: Conflict solutions and alternatives</i> (Vortragsreihe mit Patronage des Europarats)
109.	20.09.2001	Dunajská Streda, SK	<i>Ethnic and Cultural Diversity in Europe: Conflict solutions and alternatives</i> (Vortragsreihe mit Patronage des Europarats)
110.	22.09.2001	Bratislava/ Pressburg, SK	<i>Practical implementation of autonomy in Europe</i> (Vortragsreihe mit Patronage des Europarats)
111.	25.10.2001	München, DE	<i>Minderheitenschutz in Europa: Neue Fakten und Perspektiven</i>
112.	17.12.2001	Brixen, IT	<i>Minderheitenschutz in Europa: Neue Fakten und Perspektiven</i> (Intendenza per les Scoles Ladines)
113.	18.02.2002	Jenesien/BZ, IT	<i>Minderheitenschutz in Europa: Neue Fakten und Perspektiven</i> (JEV-Treffen)
114.	07.03.2002	Königswinter, DE	<i>Die politische Organisation nationaler Minderheiten als Voraussetzung für demokratische Mitbestimmung</i> (BdV-Studiengruppe für Politik und Völkerrecht, Bonn)

115.	12.03.2002	Tutzing, DE	<i>Ethnische Minderheiten in Europa. Perspektiven in einer erweiterten Europäischen Union</i>
116	10.04.2002	Tainach/Tinje, AT	<i>Die Ortstafelfrage Kärntens im europäischen Vergleich</i> (Bildungshaus Sodalitas)
117.	16.04.2002	Klausen, IT	<i>Präsentation des Handbuchs, Bd.2, Minderheitenrechte in Europa</i>
118.	19.04.2002	Hohenberg a.d. Eger, DE	<i>Minderheitenschutz in Europa: Neue Fakten und Perspektiven</i>
119.	22.06.2002	Leipzig, DE	<i>Die EU-Osterweiterung und die Anliegen des Minderheitenschutzes</i> (Tag der Ostpreußen)
120.	07.10.2002	Triest, IT	<i>Positive experiences with autonomy in Europe</i> (CEI Working Group on Minorities)
121.	29.01.2003	Brüssel, BE	<i>Vorstellung des Buches "Minderheitenrechte in Europa" Bd.2 des Handbuchs europäischer Volksgruppen</i> (im Europäischen Parlament)
122.	02.02.2003	Bad Kissingen, DE	<i>Visionen für die Volksgruppen Europas</i> . Festvortrag zum 25jährigen Bestehen des Arbeitskreises für Volksgruppen- und Minderheitenfragen
123.	11.02.2003	Straßburg, FR	<i>Minority Rights in Europe. Presentation of the vol, 2 of the handbook of national minorities in Europe</i> , Braumüller edition Vienna 2003 (Intergroup for minorities, European Parliament)
124.	21.02.2003	Budapest, HU	<i>The Role of Education in Connection with Endangered Minorities</i>
125.	06.03.2003	Königswinter, DE	<i>Die Beneš-Dekrete und ihre gegenwärtigen Rechtswirkungen auf die deutsche Minderheit in Tschechien</i> (BdV-Studiengruppe für Politik und Völkerrecht, Bonn)
126.	25.04.2003	Budapest, HU	<i>Minderheitenschutz in Europa und in der EU: Theorie und Praxis</i> (Internationale Konferenz)
127.	26.05.2003	Bozen, IT	<i>EU Enlargement, Linguistic Diversity and Protection auf Linguistic Minorities and Languages</i> (EBLUL-Konferenz)

128.	21.07.2003	Băile Tuşnad/ Tusnadfűrđö, RO	<i>South Tyrol. An introduction</i> (14 <sup>th</sup> Bălványos Summer University)
129.	21.03.2003	Băile Tuşnad/ Tusnadfűrđö, RO	<i>National Politics in the European Union</i> (14 <sup>th</sup> Bălványos Summer University)
130.	06.09.2003	Oberpullendorf/ Felsöpulya, AT	<i>Déltirol-autonomia – sikermodell?</i> [Die Südtirolautonomie – ein Erfolgsmodell?]
131.	22.09.2003	Bozen, IT	<i>Vorstellung des Buches von R.M. Volgger: Einblicke in das Verwaltungsrecht</i>
132.	08.10.2003	Budapest, HU	<i>Tízéves a Kisebbségi Törvény</i> [10 Jahre Minderheitengesetz]: <i>The Hungarian Act on the Rights of National or Ethnic Minorities in comparison to European standards</i>
133.	12.11.2003	Budapest, HU	<i>Die Minderheitenfrage in Europa und die praktischen Erfahrungen der Südtirolautonomie</i>
134.	05.12.2003	Budapest, HU	<i>Ethnic autonomies in Western Europe: The South Tyrolean Autonomy</i>
135.	05.03.2004	Königswinter, DE	<i>Die Südtirol Autonomie als konkrete Ausformung des Rechts auf die Heimat</i> (BdV-Studiengruppe für Politik und Völkerrecht, Bonn)
136.	02.04.2004	Szováta/Sovata, RO	<i>Autonomy and integration: The South Tyrolean autonomy</i> (international conference)
137.	27.04.2004	Rung- gaditsch/BZ, IT	<i>EU-Erweiterung 2004: Ladinische Sprache und Identität</i>
138.	10.05.2004	Budapest, HU	<i>Zum Konzept der Minderheit</i> (Europäisches Ombudsmannntreffen im ungarischen Parlament)
139.	29.05.2004	Nürnberg, DE	<i>Rede des Karlspreisträgers 2004</i> anlässlich der Verleihung des Karlspreises SL
140.	29.05.2004	Nürnberg, DE	<i>Menschenrechte, Vertreibung, Völkermord – ein weltweites Thema</i>
141.	02.07.2004	Bozen, IT	<i>Dankesrede anlässlich der Verleihung des Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst I. Klasse</i>



142.	07.07.2004	Rom, IT	<i>Presentazione del libro „Le minoranze in Europa. Manuale”</i> (im Parlament)
143.	20.07.2004	Băile Tuşnad/ Tusnadfürdő, RO	<i>The South Tyrolean Autonomy</i> (15 <sup>th</sup> Bálványos Summer University)
144.	21.07.2004	Băile Tuşnad/ Tusnadfürdő, RO	<i>Practices of autonomy in Europe: the South Tyrolean Autonomy</i> (15 <sup>th</sup> Bálványos Summer University)
145.	05.09.2004	Dachau, DE	<i>Tag der Heimat: Dialog führen, Europa gestalten</i>
146.	10.09.2004	Bozen, IT	<i>National Minorities in Europe</i> (Europe-Asia Exchange Project on Experiences of the Politics of Recognition, EURAC)
147.	08.10.2004	Bozen, IT	<i>Laudatio zur Verleihung des Otto-von-Habsburg-Journalistenpreises an Prof. Reinhard Olt</i> , Korrespondent der FAZ (MIDAS)
148.	16.10.2004	Parchim, DE	<i>Die gegenwärtige politische, wirtschaftliche und kulturelle Situation in Südtirol</i>
149.	17.10.2004	Parchim, DE	<i>Die Europaregion „Tirol“ – ein Überblick</i>
150.	27.10.2004	Lendava/ Lendva SL	<i>Achievements and limits of minority legislation in the CEI region</i> (CEI working group on national minorities)
151.	03.11.2004	Budapest, HU	<i>Einführung in die Südtirolautonomie – Überblick</i> <i>Regionale Wirtschaftssteuerung</i> (Einladung des Außenministeriums)
152.	04.11.2004	Budapest, HU	<i>Regionalismus, Autonomie und Wirtschaftsförderung in der Europäischen Union dargestellt am Beispiel Südtirols</i> (Einladung des Außenministeriums)
153.	08.11.2004	Bozen, IT	<i>The South Tyrolean Autonomy</i> (Meeting with representatives of the Indonesian Embassy in the Hague, NL)
154.	19.11.2004	Codroipo/UD, IT	<i>Presentazione del libro “Le minoranze in Europa”</i>

155.	05.02.2005	Tainach/Tinje, AT	<i>Neue Elemente der Minderheitenpolitik und die politische Organisation von Minderheiten</i> (Bildungshaus Sodalitas)
156.	28.02.2005	Bozen, IT	<i>Bedroht das weltweite Sprachensterben auch Europa?</i>
157.	12.05.2005	Straßburg, FR	<i>Good experiences with autonomies in Europe</i> (Meeting of the Intergroup for Minorities in the EP)
158.	14.05.2005	Augsburg, DE	<i>Vertreibung in der Menschenrechtsdiskussion: Volksgruppenrecht und Vertreibung</i>
159.	14.05.2005	Augsburg, DE	<i>100 Jahre nach dem Mährischen Ausgleich: Volksgruppen in der erweiterten EU</i>
160.	13.06.2005	Bozen, IT	<i>Russlanddeutsche, nördliches Ostpreußen und Trakehnen, das russische Jasnaja Poljana</i>
161.	09.07.2005	Nebelschütz/ Lausitz, DE	<i>Die Bedeutung des Faktors Wirtschaft für die Entwicklung der Volksgruppen in Südtirol</i>
162.	19.07.2005	Băile Tuşnad/ Tusnadfürdő, RO	<i>Minority rights and autonomy in the EU: South Tyrol</i> (16 <sup>th</sup> Bălványos Summer University)
163.	13.09.2005	Bozen, IT	<i>Laudatio zur Verleihung der Ehrenpräsidentschaft des Südtiroler Bildungszentrums an Karl Nicolussi-Leck</i>
164.	15.10.2005	Andechs, DE	<i>Europäische Modelle für Mehrvölkerregionen: Personale, territoriale oder Südtirol-Autonomie?</i>
165.	20.10.2005	Brixen, IT	<i>Elemente des Mährischen Ausgleichs in der Südtiroler Autonomieregelung</i> (Internationale Tagung)
166.	03.11.2005	Bozen, IT	<i>Vorstellung des Buches „Lebendige Sprachinseln“</i> hrsgg. vom Einheitskomitee der historischen deutschen Sprachinseln in Italien.
167.	10.11.2005	Baja, HU	<i>Volksgruppenschutz in der EU</i> (Paneuropa-Österreich)
168.	14.11.2005	Bozen, IT	<i>100 Jahre Mährischer Ausgleich und Südtirol</i>
169.	04.02.2006	Budapest, HU	<i>Wirtschaftliche Erfahrungen der Südtirolautonomie in Italien</i>

170.	22.02.2006	Budapest, HU	<i>Beschäftigung und Wohlstand als Kollateralnutzen der Volksgruppenpolitik in Südtirol</i> (Akademie der Wissenschaften)
171.	11.04.2006	Bozen, IT	<i>Introduction in the South Tyrol autonomy</i> (Delegation of the Székely national council)
172.	12.07.2006	Berlin, DE	<i>Die europäische Perspektive: Vertreibungsgebiete als europäische Geschichtsregionen?</i>
173.	28.09.2006	Bozen, IT	<i>Einführung in die Südtirolautonomie</i>
174.	03.10.2006	Bozen, IT	<i>Vorstellung des Buches „Minderheitenrechte in Europa“, Bd. 2 des Handbuchs, zweite und aktualisierte Auflage, Wien 2016</i>
175.	06.10.2006	Tainach/Tinje, AT	<i>Minderheitenschutz und seine Durchsetzung in Südtirol</i> (Bildungshaus Sodalitas)
176.	09.10.2006	Innsbruck, AT	<i>Vorstellung des Buches „Zur Entstehung des modernen Minderheitenschutzes in Europa“, Bd.3 des Handbuchs europäischer Volksgruppen, Wien 2006</i>
177.	14.02.2007	Brüssel, BE	<i>Vorstellung der Bücher „Minderheitenrechte in Europa“ und „Entstehung des modernen Minderheitenschutzes in Europa“ im Europäischen Parlament</i>
178.	26.10.2007	Fodom/ Buchenstein, BL, IT	<i>Lingue e culture minoritarie in prospettiva europea: Uno sguardo sulla Ladinia Unida</i>
179.	12.11.2007	Innsbruck, AT	<i>Einführung in die Volksgruppenfrage</i>
180.	28.03.2008	Cluj/ Kolozsvár/ Klausenburg, RO	<i>Die Minderheitenfrage in der Europäischen Union International scientific conference</i> (Sapientia, Erdélyi Magyar Tudományegyetem)
181.	17.04.2008	Eppan/BZ, IT	<i>Einführung in die Südtirolautonomie</i> (Bund Ungarischer Organisationen in Deutschland)
182.	02.05.2008	Bozen, IT	<i>Die Erfolgsfaktoren Südtirol</i> (Delegation von Burgenlandkroaten und Kärntner Slowenen)
183.	03.07.2008	München, DE	<i>Südtirol als Modell: Die Südtirolautonomie</i> (INTEREG Studientagung)

184.	03.07.2008	München, DE	<i>Vorstellung des Europäischen Journals für Minderheitenfragen (INTEREG)</i>
185.	25.08.2008	Bozen, IT	<i>Ethnic, linguistic and religious minorities in Europe: an introduction (EURAC)</i>
186.	07.10.2008	Bozen, IT	<i>Aufgaben und Aktivitäten des Südtiroler Volksgruppen-Instituts</i>
187.	30.10.2008	Bozen, IT	<i>Vorstellung des Buches von R.M. Volgger „Gebrauch der deutschen Sprache bei Dienstleistungen in Südtirol“</i>
188.	20.11.2008	Straßburg, FR	<i>Discussion concerning the question of the administrative reunification of the Ladins in Italy (European Parliament, Intergroup for National Minorities)</i>
189.	31.01.2009	Olomouc/ Olmütz, CZ	<i>Die nationalen Minderheiten als Brücken im werdenden Europa</i>
190.	28.02.2009	Eupen, BE	<i>Stand des Minderheitenschutzes in Europa. Grundsätzliche Fragen und aktuelle Entwicklungen (Einladung Deutschsprachige Gemeinschaft in Belgien)</i>
191.	02.03.2009	Straßburg, FR	<i>Minority languages – an asset for the regional development, outline report (Council of Europe, Committee on Culture and Education)</i>
192.	02.05.2009	Innsbruck, AT	<i>Ethnische Konflikte in Europa aus soziologischer Perspektive</i>
193.	30.05.2009	Augsburg, DE	<i>Volksgruppenrechte, EU-Grundrechtecharta und Lissaboner Vertrag</i>
194.	24.08.2009	Görlitz, DE	<i>Südtirols Regionalentwicklung als Erfolgsbilanz? Collegium Pontes 2009: Mehrwert durch Minderheiten</i>
195.	10.09.2009	Brixen, IT	<i>Volksgruppenrechte als Grundlage der Europäischen Union</i>
196.	15.09.2009	Feldkirch, AT	<i>Ethnische Konflikte in Europa, Rotary Club Vorarlberg</i>
197.	26.09.2009	Réba/Arabba/ BL, IT	<i>Ladina Unida e la sfida dell'integrazione (Di dla Unité Ladina, Union Generela di Ladins dla Dolomites)</i>
198.	01.10.2009	Brüssel, BE	<i>Diskussion mit den FUEV-Seniorpräsidenten zum 60 Jahre-Jubiläumskongress der FUEV</i>

199.	07.12.2009	Grenoble, FR	<i>Participation à la soutenance de la thèse « La lutte contre l'exclusion des langues minoritaires : Pratiques et savoirs d'une politique publique - France, Italie, Suisse (1992-2008) »</i>
200.	02.10.2010	Dublin, IE	<i>Einführung in die Minderheitenproblematik Europas, Konferenz „Südtirolismen“ am University College Dublin</i>
201.	19.11.2010	Budapest, HU	<i>Grußbotschaft betreffend Minderheitenschutz und Autonomie an die Delegiertenversammlung des Nationalrats der Székler im ungarischen Parlament</i>
202.	25.11.2010	Klagenfurt, AT	<i>Minderheiten als Mehrwert: Volksgruppenzählung in Europa, Italien und Südtirol, beim XXI. Kärntner Volksgruppenkongress</i>
203.	28.05.2011	Wirsberg, DE	<i>Schutz und Rechte der europäischen Minderheiten im vereinten Europa, Neudrossenfelder Europatage, Wirsberg, Oberfranken/Bayern205.</i>
204.	14.09.2011	Bukarest, RO	<i>Presentazione dell'autonomie dell'Alto Adige – Südtirol in Italia: da un caso problematico ad una plurilingue regione europea di successo, Vortragsreihe von SEN-CE, Zürich und Liga pro Europa, Bukarest</i>
205.	15.09.2011	Sfântu Gheorghe / Sepsizent-györgy / St. Georgen, RO	<i>Presentazione dell'autonomie dell'Alto Adige – Südtirol in Italia: da un caso problematico ad una plurilingue regione europea di successo, Vortragsreihe Siebenbürgen (Széklerland) von SVI (Bozen) SENCE (Zürich) und Liga pro Europa (Bukarest)</i>
206.	16.09.2011	Miercurea Ciuc/ Csíkszereda/ Széklerburg, RO	<i>Presentazione dell'autonomie dell'Alto Adige – Südtirol in Italia: da un caso problematico ad una plurilingue regione europea di successo, Vortragsreihe Siebenbürgen (Széklerland) von SVI (Bozen) SENCE (Zürich) und Liga pro Europa (Bukarest)</i>
207.	17.09.2011	Târgu Mureş /Marosvásárhely /Neumarkt am Mieresch, RO	<i>Presentazione dell'autonomie dell'Alto Adige – Südtirol in Italia: da un caso problematico ad una plurilingue regione europea di successo, Vortragsreihe Siebenbürgen (Széklerland) von SVI (Bozen) SENCE (Zürich) und Liga pro Europa (Bukarest)</i>
208.	24.10.2011	Bozen, IT	<i>Buchvorstellung von Ruth M. Volgger: Einblicke in das Verwaltungsrecht. Ein Lehrbuch aus der Praxis. Dritte völlig überarbeitete und aktualisierte Auflage</i>

209.	12.11.2011	Selva/ Wolkenstein, Gröden, IT	<i>Die minderheitenspezifischen Erfordernisse politischer Organisation</i>
210.	23.02.2012	Düsseldorf, DE	<i>Das Mehrwertpotenzial der Minderheitenfrage – Möglichkeiten und Grenzen</i> , Eröffnungsreferat bei der Internationalen Minderheitenkonferenz „Minderheitenschutz in Europa – Erfahrungen und Herausforderungen im NRW-Parlament in Düsseldorf
211.	24.02.2012	Düsseldorf, DE	<i>Best Practice-Beispiel für regionale Selbstverwaltung (= regionale Demokratie): Südtirol in Italien</i> , Internationale Minderheitenkonferenz des NRW-Parlaments
212.	15.03.2012	Straßburg, FR	Vorstellung des <i>Südtiroler Volksgruppen-Instituts</i> bei der Intergruppe für nationale Minderheiten des Europaparlaments
213.	22.11.2012	Budapest, HU	<i>Minderheitenschutz in Europa mit Bezug auf Südtirol: Zwischen Gewalt und Vernunft, vom Konflikt zum Mehrwertpotenzial</i> , Internationale Konferenz über Südtirol in Vergangenheit und Gegenwart, Andrassy- Universität
214.	17.01.2013	Trient, IT	<i>L'autonomia del Sudtirolo – un modello di successo?</i> In der 4-teiligen Vortragsreihe „ <i>Dimensioni dell'autonomia atesina</i> “, veranstaltet von der Associazione Culturale Antonio Rosmini
215.	02.09.2013	Meran, IT	<i>Die Sozialpartnerschaft in Südtirol und die Sozialpartner-Kommission 1980-1995</i> , im Rahmen der „ <i>Zukunftswerkstatt 2013</i> “ der Handelskammer Bozen
216.	03.09.2013	Bozen, IT	<i>Die Sozialpartnerschaft in Südtirol und die Sozialpartner-Kommission 1980-1995</i> , im Rahmen der „ <i>Zukunftswerkstatt 2013</i> “ der Handelskammer Bozen
217.	05.09.2013	Brixen, IT	<i>Die Sozialpartnerschaft in Südtirol und die Sozialpartner-Kommission 1980-1995</i> , im Rahmen der „ <i>Zukunftswerkstatt 2013</i> “ der Handelskammer Bozen
218.	06.09.2013	Bruneck, IT	<i>Die Sozialpartnerschaft in Südtirol und die Sozialpartner-Kommission 1980-1995</i> , im Rahmen der „ <i>Zukunftswerkstatt 2013</i> “ der Handelskammer Bozen

219.	25.01.2016	Meran, IT	<i>Das Konflikt- und Mehrwertpotential der Minderbeitenfrage in Europa – die beiden Kebrseiten einer Medaille</i> , beim Kiwanis Club Meran
220.	11.10.2016	Bozen, IT	<i>Die Minderbeitenfrage in Europa, die Kebrtwende vom Konflikt- zum Mehrwertpotential und Südtirols Beitrag dazu</i> , auf Einladung des Lions Club Bozen-Laurin
221.	09.10.2018	Potsdam, DE	<i>Was ist Selbstbestimmung?</i> Eröffnungsreferat an der Tagung <i>Formen kollektiver Selbstbestimmung nach dem ersten Weltkrieg</i>
222.	09.05.2019	Bozen, IT	<i>Entwicklung und Ausbau der Südtiroler Autonomie</i> . Vortrag im Rahmen des Austauschprogramms des EUREGIO-Masters in Europäischer Öffentlicher Verwaltung
223	22.02.2020	Sopron/ Ödenburg HU	<i>Innere Selbstbestimmung als Instrument des Minderbeiten-schutzes und der Regionalentwicklung – Regionalautonomien als Wohlstandsquelle – Internationale Konferenz der Višegrad-Staaten zu Nationalbewusstsein und Nationale Identität</i> vom 21/22. Februar 2020

**b) Dr. iur. Beate Sibylle Pfeil (1996-2020)**

Nr.	Datum	Ort/Land	Vortrag, Thema
1.	30.05.1996	Košice/ Kaschau, SK	<i>Die Südtirol-Autonomie</i> , Seminar für praktische Jugendarbeit; Karpatendeutscher Verein in der Slowakei
2.	30.03.1998	Bozen, IT	<i>Die Südtirol-Autonomie als eine Lösung der Volksgruppenfrage in Europa</i> (Südtirolbesuch der Lehrervereinigung Nordrhein-Westfalen)
3.	10.10.1998	Walbrzych/ Waldenburg, PL	<i>Erhaltung der Regional- und Minderbeiten-sprachen in Europa – Aktuelle Denkanstöße aus der Europäischen Union</i> (Stiftung Schlesien / Hannover)
4.	21.11.1998	Darmstadt, DE	<i>Erhaltung der Regional- und Minderbeiten-sprachen in Europa</i> (Seminar „Das Recht auf die Heimat“ des Bundes der Vertriebenen / Bonn)
5.	12.06.1999	Bozen, IT	<i>Das Recht auf die Heimat und der Minderbeiten-schutz</i> (Maturaklassen der Lehranstalt für Wirtschaft)

			und Tourismus)
6.	23.02.2000	Bozen, IT	<i>Die Minderheitenfrage als das alte Problem im neuen Europa und die Südtirolautonomie</i> (Südtirolerkursion des Bundesgymnasiums Sillgasse, Innsbruck)
7.	09.05.2000	Budapest, HU	<i>Der rechtliche Rahmen des Minderheitenschutzes in Europa und die Auswirkungen der EU aus Südtiroler Perspektive</i> (Begegnung mit Vertretern der ungarischen Minderheiten in der Ukraine, Slowakei, Rumänien, Jugoslawien auf Einladung des Regierungsamtes für Auslandsungarn im ungarischen Außenministerium)
8.	05.06.2000	Wien, AT	Buchvorstellung <i>Die Volksgruppen in Europa</i> (ÖVP-Parlamentsklub)
9.	15.06.2000	Bozen, IT	<i>Die Entwicklung der Südtiroler Autonomie von der Anrufung der Vereinten Nationen 1960 bis zur Streitbeilegungserklärung 1992</i> (Südtirolerkursion der Paneuropa-Jugend Deutschland, Landesverband Hessen)
10.	18.08.2000	Trier, DE	Buchvorstellung <i>Die Volksgruppen in Europa</i> (Ethnos Bd.56) (Minderheitenforum, Katholische Akademie Trier) (zusammen mit Christoph Pan)
11.	19.08.2000	Trier, DE	<i>Einführung in die Südtirolautonomie</i> (Minderheitenforum der Katholischen Akademie Trier)
12.	20.10.2000	Kaltern, IT	<i>Die Volksgruppenfrage in Europa</i> (ASGB-Seminar für Gewerkschafter der GUS-Staaten)
13.	02.11.2000	Bozen, IT	Buchvorstellung <i>Die Volksgruppenfrage in Europa</i> (Ethnos Bd.56) (Autonome Region Trentino-Südtirol) (zusammen mit Christoph Pan)
14.	03.09.2001	Bozen, IT	<i>Einführung in die Südtirolthematik aus soziokultureller Sicht</i> (Informationsbesuch einer Gruppe von Bürgermeister und Unternehmern der Lausitzer Sorben) (zusammen mit Christoph Pan).
15.	17.09.2001	Košice/ Kaschau, SK	<i>Ethnic and cultural diversity in Europe: the minorities issue</i> (Seminar Demokratie und Minderheitenschutz in der Slowakei)
16.	18.09.2001	Rimavska Sobota/ Ri- maszombát,	<i>Ethnic and cultural diversity in Europe: the minorities issue</i> (Seminar Demokratie und Minderheitenschutz in der Slowakei)



		SK	
17.	19.09.2001	Komárno/ Komárom/ Komorn, SK	<i>Ethnic and cultural diversity in Europe: the minorities issue</i> (Seminar Demokratie und Minderheitenschutz in der Slowakei)
18.	20.09.2001	Dunajska Streda/ Dunasszerdahely, SK	<i>Ethnic and cultural diversity in Europe: the minorities issue</i> (Seminar Demokratie und Minderheitenschutz in der Slowakei)
19.	21.09.2001	Bratislava/ Pozsony/ Preßburg, SK	<i>Ethnic and cultural diversity in Europe: the minorities issue</i> (Seminar Demokratie und Minderheitenschutz in der Slowakei)
20.	16.04.2002	Klausen, IT	Präsentation von <i>Minderheitenrechte in Europa. Handbuch der europäischen Volksgruppen Band 2</i> (Generalversammlung des Südtiroler Volksgruppen-Instituts) (zusammen mit Christoph Pan)
21.	27.06.2002	St. Martin in Thurn/ S. Martin de Tor, IT	<i>Der europäische Einigungsprozess und die Anerkennung von Minderheitenrechten</i> (Zeitgeschichte-Seminar des Südtiroler Kulturinstituts zusammen mit dem Katholischen Südtiroler Lehrerbund)
22.	29.01.2003	Brüssel, BE	Vorstellung des Volksgruppen-Handbuchs Band 2 <i>Minderheitenrechte in Europa</i> (Europäisches Parlament) (zusammen mit Christoph Pan).
23.	11.02.2003	Straßburg, FR	Vorstellung des Volksgruppen-Handbuchs Band 2 <i>Minderheitenrechte in Europa</i> (Intergruppe für Minderheitensprachen im Europäischen Parlament) (zusammen mit Christoph Pan)
24.	14.02.2003	Hannover, DE	<i>Ziele der Europäischen Charta für Regional- oder Minderheitensprachen und Möglichkeiten staatlichen Handelns</i> (Symposium des Niedersächsischen Heimatbundes „Umsetzung der Europäischen Sprachencharta. Eine Zwischenbilanz“)
25.	06.03.2003	Königswinter bei Bonn, DE	<i>Die Beneš-Dekrete und ihre gegenwärtigen Rechtswirkungen auf die deutsche Minderheit in Tschechien</i> (Fachtagung der Kulturstiftung des BdV in Zusammenarbeit mit der Studiengruppe für Politik und Völkerrecht)
26.	26.05.2003	Bozen, IT	<i>Zum Schutz von Sprachminderheiten und Minderheiten-</i>

			<i>sprachen in der erweiterten EU</i> (EBLUL-Konferenz „Modelle zur Förderung der Sprachminderheiten in der erweiterten EU“)
27.	27.10.2004	Lendava/ Lendva, SI	<i>Achievements and limits of minority protection in the CEI region</i> (Seminar der Central European Initiative, Working Group on Minorities) (zusammen mit Christoph Pan)
28.	06.11.2004	Bad Kissingen, DE	<i>Neuere Entwicklungen im Volksgruppen- und Nationalitätenrecht</i> (Tagung des Arbeitskreises für Volksgruppen- und Minderheitenfragen)
29.	07.11.2004	Bad Kissingen, DE	Podiumsgespräch <i>Sonderproblem der russischen Minderheiten in der EU</i> (Tagung des Arbeitskreises für Volksgruppen- und Minderheitenfragen)
30.	18.11.2004	Mariehamn/ Åland, FI	<i>The South Tyrolean autonomy</i> (Seminar des finnischen Außenministeriums anlässlich einer Besuchsdelegation aus Sri Lanka)
31.	12.03.2005	Andechs, DE	Podiumsgespräch <i>Politisch, ökologisch, kulturell – welche Zukunft hat Europa</i> (XXIII. Andechser Europatag „Projekt Europa – Wurzeln und Zukunft“ der Paneuropa Union Deutschland)
32.	20.10.2005	Brixen, IT	<i>Elemente des Mährischen Ausgleichs im Kosovo</i> (Internationale Studientagung des SVI zusammen mit dem INTEREG München, dem Haus des deutschen Osten München, dem Haus der Heimat in Stuttgart und der Internationalen Gesellschaft zum Schutz nationaler Minderheiten in Europa in Zürich)
33.	20.10.2005	Brixen, IT	<i>Elemente des Mährischen Ausgleichs in Mazedonien</i> (Internationale Studientagung <i>100 Jahre Mährischer Ausgleich</i> )
34.	03.10.2005	Bozen, IT	Buchvorstellung <i>Minderheitenrechte in Europa. Handbuch der europäischen Volksgruppen, Band 2, 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage</i> (zusammen mit Christoph Pan)
35.	09.10.2005	Innsbruck, AT	Buchvorstellung <i>Minderheitenrechte in Europa. Handbuch der europäischen Volksgruppen, Band 2, 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage</i> (zusammen mit Christoph Pan)

36.	14.02.2007	Brüssel, BE	Buchvorstellung <i>Zur Entstehung des modernen Minderheitenschutzes in Europa</i> (auf Einladung der italienischen und österreichischen Botschaft in der Gemeinsamen Einrichtung der Europaregion Südtirol-Tirol-Trentino)
37.	12.11.2007	Innsbruck, AT	<i>Die Europäisierung des Volksgruppenschutzes</i> (Symposium <i>Volksgruppen und regionale Selbstverwaltung in Europa</i> , veranstaltet von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck)
38.	24.02.2008	Bad Kissingen, DE	<i>Die Entwicklung der Situation und der Rechte von ethnischen Minderheiten in Europa</i> (Tagung des Arbeitskreises für Volksgruppen- und Minderheitenfragen)
39.	03.07.2009	München, DE	Vorstellung des <i>Europäischen Journals für Minderheitenfragen EJM</i> (Presseclub München) (zusammen mit Christoph Pan)
40.	28.02.2009	Eupen, BE	<i>Minderheiten in europäischen Staaten im Vergleich</i> (Jubiläum 25 Jahre Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens)
41.	10.10.2009	Geislingen a. d. Steige, DE	<i>Volksgruppenrecht in Europa: Entwicklungen ab 1918 bis heute unter besonderer Berücksichtigung der Friedensverträge und der Beneš-Dekrete</i> (Südmährischer Landschaftsrat in der Sudetendeutschen Landsmannschaft)
42.	03.03.2010	Budapest, HU	<i>Südtirol als Modell für die Lösung von Minderheitenkonflikten in Ostmitteleuropa?</i> (Symposium <i>Grenzüberschreitende Minderheitenfragen in Ostmitteleuropa</i> , Andrassy Universität)
43.	04.03.2010	Budapest, HU	Minderheitenschutz in Europa (Workshop <i>Grenzüberschreitende Minderheitenfragen in Ostmitteleuropa</i> , Andrassy Universität)
44.	12.06.2010	Heppenheim/Bergstraße, DE	<i>Volksgruppen, Nationen, Kulturen – Menschenrechte verbinden Europa</i> , Beitrag zur Podiumsdiskussion bei den XXXVI. Paneuropa-Tagen
45.	02.10.2010	Dublin, IE	<i>Die Südtiroler Leitbildfunktion für den Minderheitenschutz in Europa</i> , Konferenz „Südtirolismen“ am University College Dublin
46.	16.11.2010	Hallein, Salzburg, AT	<i>Der Fall Südtirol – vom Konfliktherd zum Leitbild für die Minderheitenpolitik in Europa</i> . Fachtagung

			„Aktuelle Fragen des Minderheitenschutzes in Europa“ des Herbert Batliner-Europainstituts in Puch bei Hallein
47-	03.12.2010	München, DE	<i>Zur rechtlichen Situation der Minderheiten in den einzelnen Staaten Europas und ihrer Wahrnehmung auf europäischer Ebene seit der Wende 1989, Symposium „Die Deutschen im östlichen Europa seit der Wende - Die Fallbeispiele Slowakei und Ungarn“</i>
48.	11.03.2011	Fehérvársurgó, HU	<i>Das Minderheitenproblem in Europa -Südtirol als Lösungsmodell?</i>
49-	24.02.2012	Düsseldorf, DE	<i>Die Europarat-Dokumente ‚Minderheitensprachen - ein wertvolles Gut für die regionale Entwicklung (Internationalen Minderheitenkonferenz im NRW-Parlament)</i>
50.	25.02.2012	Bad Kissingen, DE	<i>Sprachenpolitik in Europa – Ein Überblick (Seminar des Arbeitskreises für Minderheiten zusammen mit INTEREG und Haus des Deutschen Ostens in München )</i>
51.	15.03.2012	Straßburg, FR	<i>Präsentation des Europäischen Journals für Minderheitenfragen (ELM) in der Intergruppe für nationale Minderheiten des Europaparlaments</i>
52.	02.11.2013	Bad Kissingen, DE	<i>Volksgruppe – was ist das? Der Volksgruppenbegriff im Kontext der Minderheitenfrage in Europa, Seminar der Sudetendeutschen Jugend (Bundesverband)</i>
53.	31.01.2014	Eupen, BE	<i>Minderheitenfragen in Europa - aktuelle Entwicklungen</i> anlässlich des Festaktes zum 30-jährigen Bestehen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
54.	21.07.2014	Hildesheim, DE	Experteninterview <i>zur Minderheitenfrage in Europa</i> am Institut für Geschichte der Universität Hildesheim
55.	21.07.2014	Hildesheim, DE	<i>Minderheiten und Minderheitenschutz in Europa</i> , Institut für Geschichte der Universität Hildesheim
56.	22.05.2015	Augsburg, DE	<i>Völkermord, Vertreibung und Volksgruppenschutz</i> , Beitrag zur Podiumsdiskussion beim Menschenrechtskongress am 66. Sudetendeutschen Tag
57.	25.07.2015	Marienbad/	<i>‚Ethnische Säuberungen‘ versus Volksgruppenschutz</i> ,

		Mariánské Lázně, CZ	<i>Zum Umgang mit Volksgruppen in Europa</i> (im Rahmen der Marienbader Gespräche des Sudentendeutschen Rates)
58.	09.10.2018	Potsdam, DE	<i>Innere Selbstbestimmung durch Gruppenrechte und deren Internationalisierung</i> (Tagung: Formen kollektiver Selbstbestimmung nach dem ersten Weltkrieg)
59.	02.02.2020	Bad Kissingen, DE	Aktuelle Fragen rund um autochthone Minderheiten im östlichen Europa
60.	02.02.2020	Bad Kissingen, DE	Präsentation des zweibändigen Werkes <i>Volksgruppen und Minderheiten in Europa</i>

**c) Prof. Dr. Paul Videsott (2010-2020)**

Nr.	Datum	Ort/Land	Vortrag, Thema
1.	03.10.2010	Dublin, IE	<i>Im Schatten des großen Bruders – Die Ladinern zwischen Trennungen und neuem Zusammengehörigkeitsgefühl</i> (Konferenz „Südtirolern“ am University College Dublin)
2.	22.02.2013	Klausen, IT	<i>Die Ladinern, eine « verspätete » Nation ?</i> (Generalversammlung des Südtiroler Volksgruppen-Instituts)
3.	07.11.2013	La Pli de Mareo/ Enneberg, IT	<i>Ladins - tan y can? (Ladinern - wieviel und wann?)</i>
4.	25. 04 .2014	Bozen, IT	<i>Was hat ‚Am Dam Des‘ mit Minderheitenschutz zu tun?*</i> (Festvortrag anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Unterzeichnung der Rundfunkverträge)
5.	13 .05.2014	Chemnitz, DE	<i>Die Sprache der öffentlichen Verwaltung in Südtirol: von der Ein- zur Mehrsprachigkeit*</i>
6.	15.05.2014	Görlitz, DE	<i>Die unterbrochene Ethnogenese: 1914 und die Auswirkungen auf die Ladinern*</i> (im Rahmen der Ringvorlesung „Epochenschwelle 2014“ an der Universität Zittau/Görlitz)
7.	03.10. 2014	Cormòns, GO Friaul, IT	<i>L Vocabolar dl ladin leterar / Dizionario del ladin letterario*</i> (im Rahmen des „VI. Colloquium retoromanistich“)
8.	20.11.2014	Bozen, IT	<i>Ein Ladinisch, kein Ladinisch, fünf Ladinisch?*</i> (im Rahmen der Vortragsreihe „Beispielsweise“)

			Ladinien“ der Südtiroler Landesbibliothek F. Tessimann)
9.	24.02. 2015	Brüssel, BE	<i>The Ladin Community in South Tyrol: Language Learning and Social Dialogue</i> (im Rahmen des Workshops im Europaparlament „Language, Identity and Power: What Future for Minority Languages in Europe?“)
10.	05.08.2015	Bozen, IT	<i>Ladin: The Oldest Language of South Tyrol*</i> im Rahmen des “Summer Course for University of Colorado Alumni”
11.	12.08.2015	Brüssel, BE	<i>Migration and Minorities*</i> im Rahmen eines vom finnischen Think-Tank “Magma” organisierten Workshops
12.	20.08.2015	Bozen, IT	<i>The situation of the Ladin Community today in South Tyrol</i> im Rahmen des “Summer Course for University of Colorado Alumni”
13.	19.05.2016	Villa Vigoni in Como, IT	<i>Geschichte des Deutschunterrichts in Ladinien*</i> (Tagung “Die Sprache des Nachbarn: Die Fremdsprache Deutsch in Italien und bei Italienern in Deutschland vom Mittelalter bis 1918”)
14.	26.08.2016	Bozen, IT	<i>Ladin: History and actual situation of a small European minority language*</i> im Rahmen des “Summer Course for University of Colorado Alumni”
15.	06.09.2016	Bozen, IT	<i>Das SVT und die Erforschung der Minderheitenfrage</i> (im Rahmen der Studienreise des Internationalen Instituts für Nationalitätenrecht und Regionalismus INTEREG München)
16.	12.11.2016	Budapest, HU	<i>Herausforderungen der Europäischen Integration</i> (beim Interdisziplinären Doktorandenkolloquium im Rahmen der Kooperation zwischen der Andrassy Universität Budapest und der Autonomen Region Trentino-Südtirol)
17.	24.11.2016	Budapest, HU	<i>Ladinische Identität in der Literatur des 19. Jahrhunderts*</i> im Rahmen der Tagung „Identity, Migration, Internationalism, and Interculturalism in the Literatures of Central Europe”
18.	13.03.2017	Bozen, IT	<i>Alte und neue Minderheiten: Vielfalt und Governance*</i> (Interdisziplinäres Doktorandenkolloquium in Kooperation der Universität Andrassy Buda-

			pest, EURAC, Freie Universität Bozen, Universität Innsbruck)
19.	15.06.2017	Straßburg, FR	<i>Die Lehrerausbildung in Südtirol.*</i> Vortrag auf Einladung der Fédération Alsace bilingue anlässlich der Rencontres de Strasbourg des langues régionales d'Europe
20.	28.10.2017	Reba/Arabba, BL, IT	<i>10 agn do l referendum de Souramont – la fin de na iluzion? [10 Jahre nach dem Referendum in Cortina/Buchenstein – das Ende einer Illusion?]</i> anlässlich des <i>Di dla Unité Ladina, Union Generela di Ladins dla Dolomites</i>
21.	09.11.2017	Budapest, HU	<i>Geisteswissenschaften*</i> (Interdisziplinäres Doktorandenkolloquium in Kooperation der Universität Andrassy, EURAC, Freie Universität Bozen)
22.	10.11.2017	Budapest, HU	<i>Die Zeitschrift EJM als wissenschaftliches Publikationsorgan für Fragen der europäischen Minderheiten.</i> Interdisziplinäres Doktorandenkolloquium (Universität Andrassy, EURAC, Freie Universität Bozen)
23.	17.11.2017	Klagenfurt/Celovec, AT	<i>Digitale Medien und Minderheitenschutz*</i> beim XXVIII. Europäischen Volksgruppenkongress
24.	17.11.2017	Klagenfurt/Celovec, AT	Vorstellung des Handbuchs der Europäischen Volksgruppen, Band 1: Die Volksgruppen in Europa, 2. überarbeitete u. erweiterte Aufl. auf Einladung des Mohorjeva – Hermagoras-Verlags
25.	25.09.2018	Bozen, IT	<i>The Ladins of the Dolomites: history, language, school system*</i> (Delegation aus Moldawien)
26.	08.10.2018	Straßburg, FR	Buchvorstellung <i>National Minorities in Europe. Handbook of European Minorities, Vol.1, second edition</i> (beim Intergroup for Traditional Minorities des Europaparlaments)
27.	09.10.2018	Potsdam, DE	<i>Die Ladinier in Südtirol nach dem Ersten Weltkrieg – statt Selbstbestimmung Dreiteilung*</i> (Tagung „Formen kollektiver Selbstbestimmung nach dem ersten Weltkrieg“)
28.	17.10.2018	Trient, IT	Buchvorstellung <i>Minoranze in Europa, Manuale, vol.1, seconda edizione</i> , in der Biblioteca comunale auf Einladung der Biblioteca Archivio del

			CSSEO
29.	25.10.2018	Bozen, IT	<i>The school and educational system in South Tyrol*</i> (Delegation der Krimtataren)
30.	26.11.2018	Schloss Prösels, Völs a. S., IT	<i>Minderheitenschutz als Investition in den Frieden –</i> Vorstellung der Festschrift für C. Pan
31.	13.12.2018	Bozen, IT	Conclusions (Schlussworte)* zu den Panels „ <i>Economic and societal challenges in our homelands</i> “ sowie „ <i>Experiences and interventions to boost development</i> “ auf der FUEN-Tagung <i>Unsere Regionen aktiv gestalten - Minderheiten und Sprachgemeinschaften in den Europäischen Regionen</i>
32.	6/7.05.2019	Brüssel, BE	<i>Effective practices in teaching of and education in minority languages: the example of Ladin</i> (European Regional Forum on Education, Language and the Human Rights of Minorities)
33.	26.09.2019	Brüssel, BE	<i>The importance of regional and minority languages in Europe: why they belong in the classroom and not museums</i> , Second European Educational Summit, Brüssel
34.	22.10.2019	Bozen, IT	<i>The Ladin Educational System*</i> MLE-OSZE Study Visit to South Tyrol
35.	22.10.2019	Bozen, IT	<i>The Ladin Teacher Training Programme*</i> , MLE-OSZE Study Visit to South Tyrol
36.	11.12.2019	Potsdam, DE	<i>Maßnahmen gegen den Braindrain in Minderheitengebieten anhand italienischer und Südtiroler Beispiele*</i> FUEN-Forum „Die demographische Herausforderung. Arbeitsmobilität und Braindrain in den Minderheitenregionen“

Die mit \* bezeichneten Tätigkeiten (Vorträge und Publikationen) von Paul Videsott stehen auch im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit an der FUB und zeigen das Synergiepotential des Lehrstuhls für Ladinistik mit dem SVI.

**d) Dott. Davide Zaffi, ehrenamtlicher Mitarbeiter (2002-2020)**

Nr.	Datum	Ort/Land	Vortrag, Thema
1.	20.07.2004	Băile Tuşnad / Tusnádfürdő,	<i>Autonomy and Integration: The South Tyrolean Autonomy - Koreferat aus der Perspektive Italiens</i>



		RO	(15 <sup>th</sup> Bálványos Summer University)
2.	03.11.2004	Budapest, HU	<i>Autonomy and Integration: The South Tyrolean Autonomy – in the view of Italy</i>
3.	19.07.2005	Băile Tuşnad / Tusnádfürdő, RO	<i>The South Tyrol autonomy in the view of Rome</i> (16 <sup>th</sup> Bálványos Summer University)
4.	04.02.2006	Budapest, HU	<i>Die Südtirolautonomie aus italienischer Perspektive</i> (Internationalen Konferenz über regionale Selbstverwaltung für Stabilität und Wohlstand in Europa)
5.	22.02.2006	Budapest, HU	<i>Die Südtirolautonomie aus italienischer Perspektive</i> (Mittleuropäisches Kulturinstitut Ungarns)
6.	14.09.2011	Bukarest, RO	<i>L'autonomia altoatesina vista dallo stato italiano</i> , Vortragsreihe Siebenbürgen (Széklerland) von SVI (Bozen) SENCE (Zürich) und Liga pro Europa (Bukarest)
7.	15.09.2011	Sfântu Gheorghe /Sepsiszentgyörgy/ St. Georgen, RO	<i>L'autonomia altoatesina vista dallo stato italiano</i> , Vortragsreihe Siebenbürgen (Széklerland) von SVI (Bozen) SENCE (Zürich) und Liga pro Europa (Bukarest)
8.	16.09.2011	Miercurea Ciuc/ Csíkszereda/ Szeklerburg, RO	<i>L'autonomia altoatesina vista dallo stato italiano</i> , Vortragsreihe Siebenbürgen (Széklerland) von SVI (Bozen) SENCE (Zürich) und Liga pro Europa (Bukarest)
9.	17.09.2011	Târgu Mureş /Marosvásárhely /Neumarkt am Mieresch, RO	<i>L'autonomia altoatesina vista dallo stato italiano</i> , Vortragsreihe Siebenbürgen (Széklerland) von SVI (Bozen) SENCE (Zürich) und Liga pro Europa (Bukarest)
10.	24.02.2012	Düsseldorf, DE	<i>Der Europarat-Bezugsrahmen für regionale Demokratie</i> (Internationale Minderheitenkonferenz „Minderheitenschutz in Europa – Erfahrungen und Herausforderungen“ im NRW-Parlament in Düsseldorf)
11.	26.06.2018	Leeuwarden, NL	<i>National Minorities in Europe, Handbook of European Minorities. Volume 1. 2nd Edition, Vienna</i>

			2016 (Buchvorstellung beim FUEN-Congress 2018)
12.	09.10.2018	Trient, IT	<i>Le minoranze in Europa. Manuale delle minoranze europee. Volume I, Seconda edizione accresciuta e aggiornata.</i> Rubbettino editore Roma 2018 (Buchvorstellung in der Biblioteca Civica)
13.	27.01.2020	Bad Kissingen/ DE	Friedliche Zeiten oder die Ruhe vor dem Sturm? Mittel- und Osteuropa in der Zwischenkriegszeit
14.	28.01.2020	Bad Kissingen/ DE	Präsentation des EJM-Sonderbandes „Formen kollektiver Selbstbestimmung nach dem Ersten Weltkrieg“

**e) Weitere Vorträge:**

***Dott. Lucio Giudiceandrea, Journalist***

Nr.	Datum	Ort/Land	Vortrag, Thema
1.	14.09.2011	Bukarest, RO	<i>Gli Altoatesini e l'autonomia: dal rifiuto all'adesione.</i> Vortragsreihe Siebenbürgen (Széklerland) von SVI (Bozen) SENCE (Zürich) und Liga pro Europa (Bukarest)
2.	15.09.2011	Sfântu Gheorghe/ Sepsiszentgyörgy/ St. Georgen, RO	<i>Gli Altoatesini e l'autonomia: dal rifiuto all'adesione.</i> Vortragsreihe Siebenbürgen (Széklerland) von SVI (Bozen) SENCE (Zürich) und Liga pro Europa (Bukarest)
3.	16.09.2011	Miercurea Ciuc/ Csíkszereda/ Széklerburg RO	<i>Gli Altoatesini e l'autonomia: dal rifiuto all'adesione.</i> Vortragsreihe Siebenbürgen (Széklerland) von SVI (Bozen) SENCE (Zürich) und Liga pro Europa (Bukarest)
4.	17.09.2011	Târgu Mureş/ Marosvásárhely /Neumarkt am Mieresch, RO	<i>Gli Altoatesini e l'autonomia: dal rifiuto all'adesione.</i> Vortragsreihe Siebenbürgen (Széklerland) von SVI (Bozen) SENCE (Zürich) und Liga pro Europa (Bukarest)

***Luis Thomas Prader, Vorstandsmitglied***

Nr.	Datum	Ort/Land	Vortrag, Thema
-----	-------	----------	----------------

1.	21.02.1998	Termoli, IT	<i>Strumenti europei di tutela delle minoranze</i> (Convegno Confemili)
2.	05.02.2009	München, DE	<i>Die deutschen Sprachinseln in Oberitalien</i> , Vortrag im Haus des deutschen Ostens
3.	22.03.2015	Andechs, DE	<i>Volkgruppen in Gefahr?</i> Paneuropa-Union Deutschland e.V.: Andechser-Europatag zum Generalthema „Volkgruppen und Regionen - Auslauf- oder Zukunftsmodell?“

**Dr. Gebhard Dejaco, Obmann (1999-2008)**

Nr.	Datum	Ort/Land	Vortrag, Thema
1.	21.10.2009	Brixen, IT	Moderation des Forumsgesprächs über „Chancen und Perspektiven für die Zukunft Europas“

**Dr. Klaus Kemenater, Obmann (seit 2008)**

Nr.	Datum	Ort/Land	Vortrag, Thema
1.	24.03.2009	Vöcklabruck, AT	<i>Minderheitenschutz in Südtirol</i> , auf Einladung des Kiwanis Club

**Dr. Georg Grote, Teilzeit-Mitarbeiter**

1.	23.02.2012	Düsseldorf, DE	<i>Die Waliser, Komen und Gälen im Vereinigten Königreich</i> (Internationale Konferenz „Minderheitenschutz in Europa – Erfahrungen und Herausforderungen“ im NRW-Parlament in Düsseldorf
2.	12.03.2012	Bozen, IT	<i>Rückblick auf die Feuernacht in Südtirol</i> an der von EURAC, University College Dublin und dem Stadtarchiv Bozen veranstalteten Tagung in Bozen

## II. Publikationen zu Minderheitenschutz und Südtirolautonomie 1990-2020

### 1. Übersicht der Publikationstätigkeit 1990-2020

a)	Selbstständige Publikationen	Anzahl	14
	a) Pan	2	
	b) Pan/Ermacora et alii	2	
	c) Pan/Pfeil	6	
	d) Pan/Gamper	1	
	e) Pan/Pfeil/Videsott	3	
<b>b)</b>	<b>Beiträge/Essays/Artikel</b>		<b>214</b>
	a) Pan	131	
	b) Pfeil	43	
	c) Videsott	27	
	d) Zaffi	9	
	e) Giudiceandrea	1	
	f) Grote	3	
<b>c)</b>	<b>Rezensionen (Auswahl)</b>		<b>55</b>
	a) Pan	46	
	b) Pfeil	1	
	c) Zaffi	2	
	d) Grote	6	
<b>Summe a-c</b>			<b>283</b>

<b>d)</b>	<b>Herausgeberschaft</b>
<b>1</b>	<b>Buchreihen</b>
a)	<i>Ethnos-Reihe</i> , Braumüller Universitätsverlag Wien. Pan Mit-Hrsg. 1992–2006
b)	<i>Handbuch der europäischen Volksgruppen</i> , Bände 1-3. Hrsg. Pan/Pfeil ab 2000, seit 2016 Pan/Pfeil/Videsott
<b>2</b>	<b>Fachzeitschriften</b>
a)	<i>Europa Ethnica</i> , Nationalitätenfragen/ Questions Ethniques/ Problems of Nationalities. Pan Mit-Hrsg. 1996–2006; Pfeil Schriftleiterin 2002–2007
b)	<i>Alterra</i> , revista trimestriale edita de Liga Pro Europa, Tîrgu Mureş, România Pan Mit-Hrsg. seit 1995.
c)	<i>Europäisches Journal für Minderheitenfragen</i> (EJM), Springer Wien New York 2008–2012, Verlag Österreich 2013–2015, Berliner Wissenschaftsverlag

	ab 2016.Aufnahme in den ERIH+-Index 2018, „Classe-A“-Zeitschrift seit 2020. Pan Mit-Begründer und Mit-Hrsg. seit 2008; Videsott Mit-Hrsg. seit 2013 und geschäftsführender Herausgeber seit 2016; Pfeil Mitbegründerin und Schriftleiterin 2008–2016, Mit-Hrsg.in seit 2019
--	---

## 2. Liste der Publikationen

### a) Selbständige Publikationen

1. Pan, Christoph; Ermacora Felix et al.: *Grundrechte der europäischen Volksgruppen/ Fundamental Rights of Ethnic Groups in Europe/ Droits Fondamentaux des Groupes Ethniques Européens/ Diritti Fondamentali dei Gruppi Etnici in Europa/ Az Európai Népcsoportok Alapvető Jogai* Ethnos-Bd.42, Braumüller Wien 1993 (ISBN 3-7003-0989-9).
2. Pan, Christoph: *Quellensammlung zum Entwurf einer Charta der Volksgruppenrechte/ Collection of Sources to the Draft of a Charter of Rights for Ethnic Groups*, Ethnos-Bd.44, Braumüller Wien 1994 (ISBN 3-7003-1066-8).
3. Pan, Christoph; Ermacora Felix et al.: *Volksgruppenschutz in Europa/ Protection of Ethnic Groups in Europe/ Protection des Groupes Ethniques en Europe/ Tutela dei Gruppi Etnici in Europa*. Ethnos-Bd.46, Braumüller Wien 1995 (ISBN 3-7003-1074 9).
4. Pan, Christoph; Pfeil, Beate Sibylle: *Die Volksgruppen in Europa. Ein Handbuch*. Ethnos Bd. 56, Braumüller Wien 2000 (ISBN 3-7003-1313-6).
5. Pan, Christoph; Pfeil, Beate Sibylle: *Minderheitenrechte in Europa. Handbuch der europäischen Volksgruppen, Bd. 2*. Ethnos Bd. 61, Braumüller Wien 2002 (ISBN 3-7003-1422-1).
6. Pan, Christoph; Pfeil, Beate Sibylle: *National Minorities in Europe. Handbook*. Ethnos Bd.63, Braumüller Wien, 2003 (ISBN 3-7003-1443-4).
7. Pan, Christoph; Pfeil, Beate Sibylle: *Le minoranze in Europa. Manuale*, Nicolodi editore Rovereto 2003 (ISBN 88-8447-115-X).
8. Pan, Christoph; Pfeil, Beate Sibylle: *Minderheitenrechte in Europa. Handbuch der europäischen Volksgruppen Band 2, zweite, überarbeitete und aktualisierte Auflage*, Springer-Verlag Wien New York 2006.
9. Pan, Christoph; Pfeil, Beate Sibylle: *Zur Entstehung des modernen Minderheitenschutzes in Europa. Handbuch der europäischen Volksgruppen Band 3*, Springer-Verlag Wien New York 2006.
10. Pan, Christoph; Gamper, Anna: *Volksgruppen und regionale Selbstverwaltung in Europa*. Schriften zum Internationalen und Vergleichenden Öffentlichen Recht, Band 8, Nomos/facultas.wuv Baden-Baden/Wien 2008.
11. Pan, Christoph: *50 Jahre Südtiroler Volksgruppen-Institut 1960 – 2010*. SVI Bozen 2010.

12. Pan, Christoph; Pfeil, Beate Sibylle; Videsott, Paul: *Die Volksgruppen in Europa. Handbuch der europäischen Volksgruppen Band 1. Zweite, überarbeitete und aktualisierte Auflage*, Verlag Österreich, Berliner Wissenschaftsverlag, Wien/Berlin 2016. (ISBN 978-7046-7224-7 VÖ und ISBN 978-8305-3630-7 BWV).
13. Pan, Christoph; Pfeil, Beate Sibylle; Videsott, Paul: *Le minoranze in Europa. Manuale delle minoranze europee. Volume 1, Seconda edizione accresciuta e aggiornata*, Rubbettino editore Roma 2018.
14. Pan, Christoph; Pfeil, Beate Sibylle; Videsott, Paul: *National Minorities in Europe. Handbook of European Minorities. Volume 1. 2nd Edition*, Verlag Österreich, Berliner Wissenschaftsverlag, Wien/Berlin 2018.

**b) Beiträge; Studien; Artikel**

*Univ.-Prof. Dr. Christoph Pan*

1. *Israel macht sich des kulturellen Genozids schuldig*, in: Alternative Monatszeitung für Politik, Wirtschaft und Kultur (MOZ), Wien, Nr. 48 A, Jänner 1990
2. *Die Wirtschaft als Raum der Sorge für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung*. In: Konferenzblatt für Theologie und Seelsorge, Doppelseite zum Dreijahresprogramm Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung, 101. Jahr, 1 - 2 /1990
3. *Zur Wiedervereinigung Koreas: Beginn eines Tauwetters?* in: Dolomiten, Tagblatt der Südtiroler, Bozen, Nr.240 vom 17.10.1990.
4. *Demokratisierung, Nationalitätenproblem und die Dschusché-Idee*, in: S. Morscher, P. Pernthaler und N. Wimmer (Hrsg.): Recht als Aufgabe und Verantwortung. Festschrift für Hans R. Klecatsky zum 70. Geburtstag, Manz-Verlag Wien 1990.
5. *Rußland am Vorabend einer Revolution?* in: Dolomiten, Tagblatt der Südtiroler, Bozen, Nr.240 vom 17.10.1990.
6. *Slowakei: Auf dem Weg zum Nationalstaat*. In: Volksbote. Organ der Südtiroler Volkspartei, Nr.32/33, 71. Jg, 8./15. Aug. 1991, S. 4.
7. *Hoffnung für Volksgruppen: Anspruch auf Grundrechte*, in: präsent (Innsbruck) Nr.5 vom 30. Januar 1992.
8. *Volksgruppen selbst am Zug*, in: präsent (Innsbruck) Nr.6 vom 6. Februar 1992.
9. *Das Südtiroler Bildungszentrum 1971 - 1991. Zwanzig Jahre Bildungs- und Kulturarbeit mit Karl Nicolussi-Leck*, in: Kultur und Natur. Streben nach Ganzheit auf Hochfrangart (o. Hrsg.), Bozen 1992.
10. *Das Bekenntnisprinzip gehört zum europäischen Mindeststandard für Volksgruppenschutz*, in: nâs tednik, Klagenfurt/Celovec, vom 18. September 1992.

11. *Die Minderheitenprobleme in Litauen*, in: Dolomiten, Tagblatt der Südtiroler, Bozen, Nr.249 vom 27. Oktober 1992.
12. *Bleiben oder Gehen? Die Schicksalsfrage der Rußlanddeutschen*, in: Dolomiten, Tagblatt der Südtiroler, Bozen, Nr.249 vom 27. Oktober 1992.
13. *Chauvinistische Volksgruppenpolitik: FUEV-Delegation in der Slowakei*. In: Dolomiten, Tagblatt der Südtiroler, Bozen, Nr.300 vom 29. Dez. 1992.
14. *Volksgruppen-Raison contra Staats-Raison: Ein neuer Konventionsentwurf für die Grundrechte der europäischen Volksgruppen*, in: Kleine Nationen und ethnische Minderheiten im Umbruch Europas/ Small Nations and Ethnic Minorities in an emerging Europe (Hrsg. Silvo Devetak), Kovac SLAVICA Verlag, München 1993.
15. *Az Európai Etnikai Csoportok Alapvető Jogai (Grundrechte der europäischen Volksgruppen)*, in: Bécsi Napló, Wien, 4/1993, Julius-Augustus.
16. *FUEV-Bericht über die Lage der Volksgruppen in Rumänien/Siebenbürgen vom 1.6.1993*, zus. mit Felix Ermacora et alii.
17. *Die Ergebnisse zur Volksgruppenfrage beim Europaratsgipfel von Wien*, in: Deutscher Ostdienst Nr.43 vom 29. Okt. 1993.
18. *Die Kostenseite der Universitätsfrage*, in: Mitteilungsblatt des Südtiroler Wirtschafts- und Sozialinstituts, Sonderheft, 31. Jahrgang, Bozen 1993.
19. *Grundrechte der europäischen Volksgruppen: Der Bozner Konventionsentwurf*, in: Mitteilungsblatt des Südtiroler Wirtschafts- und Sozialinstituts, Sonderheft, 31. Jahrgang, Bozen 1993.
20. *Internationale Quellen zur Autonomiefrage*, in: Mitteilungsblatt des Südtiroler Wirtschafts- und Sozialinstituts, Sonderheft, 31. Jahrgang, Bozen 1993.
21. *Grundrechte der europäischen Volksgruppen - Der FUEV-Konventionsentwurf*, in: AWR-Bulletin, Vierteljahresschrift für Flüchtlingsfragen, 31. (40.) Jahrgang, No. 4/1993.
22. *Grundrechte der Europäischen Volksgruppen*, in: Zugänge Heft 15, Juli 1994, hrsgg. vom Forum des Evangelischen Freundeskreises Siebenbürgen.
23. *Népcsoportvédelem Európában (Volksgruppenschutz in Europa)*, in: Magyarország és Európa, Társadalom-Politika-Tudomány, II. évfolyam 1994.9.szám (Budapest).
24. *Zum Stand des europäischen Volksgruppenrechts nach dem Europaratsgipfel von Wien*, in: Aktuelle rechtliche und praktische Fragen des Volksgruppen- und Minderheitenschutzes, hrsgg. von Dieter Blumenwitz und Dietrich Murswiek, Staats- und völkerrechtliche Abhandlungen der Studiengruppe für Politik und Völkerrecht, Bd.13, Verlag Wissenschaft und Politik, Bonn 1994 (ISBN 3-8046-8814-4).
25. *Grundrechte der Europäischen Volksgruppen. Der FUEV-Konventionsentwurf* (gemeinsam mit Irene Kustatscher), in: Minderheiten im Alpen Adria-Raum, Konferenzbericht hrsgg. in den 5 Sprachen Deutsch, Italienisch, Kroatisch, Slowenisch, Ungarisch, von der Arbeitsgruppe Minderheiten der ARGE Alpen Adria, Ljubljana 1994.

26. ***Darlegung zur Nationalitätenfrage***, in: Mitteilungsblatt des Südtiroler Wirtschafts- und Sozialinstituts, 32. Jahrgang, 1 - 4, Bozen 1995.
27. ***Volksgruppenschutz in Europa ohne Antastung der Staatsgrenzen***, in: Lothar Höbelt, Andreas Mölzer, Brigitte Sob, Freiheit und Verantwortung. Jahrbuch für politische Erneuerung 1995, hrsgg. vom Freiheitlichen Bildungswerk, Wien 1995 (ISBN 3-901292-09-8).
28. ***Südtirol - Leitbild 2000. Landesentwicklungs- und Raumordnungsplan /Alto Adige - Obiettivo 2000. Piano Provinciale di sviluppo e di coordinamento territoriale*** (wissenschaftlicher Leiter), Landesgesetz vom 18. Jänner 1995, Nr. 3, veröffentlicht im ordentlichen Beiblatt Nr. 1 zum Amtsblatt vom 21.02.1995 - Nr. 8.
29. ***Népcsoportvédelem Európában (Volksgruppenschutz in Europa)***, in: 5 Eves A Romániai Magyar Demokrata Szövetség, Kiadja: a Romániai Magyar Demokrata Szövetség Ügyvezető Elnöksége, Kolozsvár (RO) 1995.
30. ***Grundrechte der europäischen Volksgruppen. Der FUEV-Konventionsentwurf***, in: Kärnten-Dokumentation, Bd.12: Geerbte Vielfalt - Volksgruppen in Österreich und in den Nachbarstaaten, hrsgg. von K. Anderwald, M. Novak-Trampusch, Verlag Land Kärnten, Klagenfurt 1995 (ISBN 3-901298-04-3).
31. ***Darlegung zur Nationalitätenfrage***, Europa Ethnica, 52. Jg./2-3 1995, Braumüller Wien (ISSN 0014-2492).
32. ***Dreptul la autonomie al grupurilor etnice din Europa (Die Autonomierechte der Volksgruppen in Europa)***, in: AUTONOMIE SI AUTODETERMINARE, altera 1, ANUL I. 1995, Editori: Smaranda Enache, Elek Szokoly, Tirgu Mures România (ISSN 1224-0338).
33. ***Die Autonomierechte der Volksgruppen in Europa - Aufgabe und Inhalt europarechtlicher Regelungen***, in: Rechtliche und politische Perspektiven deutscher Minderheiten und Volksgruppen, hrsgg. von Dieter Blumenwitz und Gilbert Gornig, Staats- und völkerrechtliche Abhandlungen der Studiengruppe für Politik und Völkerrecht, Bd.14, Verlag Wissenschaft und Politik, Köln 1995 (ISBN 3-8046-8830-6).
34. ***Stato di Realizzazione di un Diritto Europeo delle Minoranze Nazionali***, in RAZPRAVE IN GRADIVO - TREATISES AND DOCUMENTS, Revija za narodnostna vprasanja - Journal of Ethnic Studies, 29-30, hrsgg. vom Institute for ethnic studies, Ljubljana, 1994-95 (ISSN 0354-0286).
35. ***Palästina - Ein Modellfall für Europa?*** In: DOD 38. Jahrgang Nr.7 vom 16. Februar 1996.
36. ***Südafrika vor der Entscheidung. Zentralistischer Einheitsstaat oder föderalistischer Nationalitätenstaat?*** in: Dolomiten, Tagblatt der Südtiroler, Bozen, Nr.86 vom 12. April 1996.



37. *Ansätze zur Lösung der Nationalitätenfrage in Europa*, in: Das Ganze und seine Teile. Europäisches Forum Alpbach 1995. Hrsgg. von Heinrich Pfusterschmid-Hardtenstein, Ibero Verlag Wien 1996 (ISBN 3-900436-31-2).
38. *Power Politics and the "New World Order" - The Policy of Double Standards in the Middle East*. In: Hans Koechler (Ed.), Democracy and an Alternative World Order, Jamahir Society for Culture and Philosophy, Vienna 1996 (ISBN 3-901318-02-X).
39. *The nationality conflict as the old issue in the new Europe and the South Tyrolean Autonomy in Italy*, in: Volkstaatraad (Ed.), Proceedings of the International Conference on Self-determination held on 6 and 7 March 1996 at Somerset-West, South Africa (ISBN 0-620-20281-5).
40. *Volkgruppenrecht als Friedenspolitik. Alte Fragen im Neuen Europa*, in: PANEUROPA Deutschland 19. Jg. / Nr. 3, 3. Vierteljahr 1996 (ISSN 0932-7592).
41. *Volkgruppenschutz in Europa: Innsbrucks Beitrag*, Europa Ethnica, 53. Jg. / 3-4 1996, Braumüller Wien (ISSN 0014 - 24929).
42. *Das Nationalitätenproblem in Europa*, in: Erich Reiter (Hrsg.): Grenzen des Selbstbestimmungsrechts. Die Neuordnung Europas und das Selbstbestimmungsrecht der Völker. Schriftenreihe: Forschungen zur Sicherheitspolitik, Styria Graz, Wien, Köln 1996 (ISBN 3-222-12511-2).
43. *A nemzeti és etnikai kisebbségek jogainak védelme. Az európai kisebbségi jogvédelmi rendszer (Die Schutzrechte der nationalen und ethnischen Minderheiten. Das europäische Minderheitenschutzsystem)*, in: Council of Europe, Az ombudsman szerepe és feladatai a közép- és kelet-európai országokban a rendszerváltás után. Nemzetközi konferencia, Budapest, 1996, November 21.-22. Kiadó: Országgyűlési Biztosok Hivatala, Budapest 1997 (ISBN 963-03-4393-2).
44. *Le prospettive per le minoranze linguistiche in Europa*, in: Comitato Nazionale Federativo delle Minoranze Linguistiche in Italia (CONFEMILI) / Regione Autonoma Trentino - Alto Adige (ed.), Scuola e Minoranze, Atti del Convegno svoltosi a Bolzano il 18 ed il 19 gennaio 1997.
45. *Der Minderheitenschutz in der EU*, in: Dolomiten, Tagblatt der Südtiroler, Bozen, Nr. 85 vom 12.04.1997.
46. *Europarat wichtigste Ebene*. Überblick über das europäische Minderheitenschutzsystem, in: Dolomiten, Tagblatt der Südtiroler, Bozen, Nr. 85 vom 12.04.1997.
47. *Das Nationalitätenproblem als die alte Frage im neuen Europa*, in: Fraktion der Europäischen Volkspartei (Hrsg.), Minderheiten, Sitzung des Vorstandes der EVP-Fraktion des Europäischen Parlaments in Meran, April 1997 (erschienen in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch).
48. *Volkgruppenschutz in Europa: Innsbrucks Beitrag*, in: Fritz Reichert-Facilides (Hrsg.), Recht und Europa, 1. Ringvorlesung am Zentrum für Europäisches Recht, Braumüller Wien 1997 (ISBN 3-7003-1158-3).

49. *Integration nationaler Minderheiten durch nationale Partnerschaft*, in: Franz Matscher (Ed.), Wiener Internationale Begegnung zu aktuellen Fragen nationaler Minderheiten - Vienna International Encounter on Some Current Issues Regarding the Situation of National Minorities, Schriften des Österreichischen Instituts für Menschenrechte Vol. 7, N.P. Engel Verlag Kehl am Rhein - Straßburg - Arlington 1997 (ISBN 3-88357-124-5), S. 131-170.
50. *Der Minderheitenschutz als Lösung der alten Frage im neuen Europa*, in: Stadt Bozen, Consulta per i Problems Ladins (Hrsg.), Anaunia - terra romancia, Wissenschaftliche Tagung über die ladinischen Ursprünge des Nonsbergs, Kongreßakten vom 31.01.1998.
51. *Unterzeichnen, ratifizieren, umsetzen! Bausteine des Europarates für die Erhaltung nationaler Vielfalt. Die „Rahmenkonvention“*, in: pogrom, Zeitschrift für bedrohte Völker, Nr. 198, Dezember 1997 - Februar 1998.
52. *Vom Mehrheitsvolk zum Opfer. Ethnokonflikt in Lettland: Die Russen als Minderheit - Anregungen aus Südtirol*, in: Dolomiten, Tagblatt der Südtiroler, Nr. 122 vom 29. Mai 1998.
53. *Plötzlich staatenlos und ohne Rechte. Wie Lettland die Russen behandelt*. Juristische Tricks und ethnopolitische Härte, in: Dolomiten, Tagblatt der Südtiroler, Nr. 122 vom 29. Mai 1998.
54. *Italien wartet auf ein Rahmengesetz: Bisher scheiterte der Entwurf immer wieder an parlamentarischen Hürden*. In: Das Parlament. Nationale Minderheiten in Europa. 49. Jahrgang / Nr. 34 vom 20.08.1999, S. 10.
55. *Rezension* (gemeinsam mit Beate Sibylle Pfeil) des Package for Europe – Paket für Europa/Pacchetto per l'Europa, hrsgg. von der Europäischen Akademie Bozen, Schriftenreihe der Europäischen Akademie Bozen: Arbeitshefte Nr.10, Europa Ethnica, 56. Jg. 1 – 2/1999, S. 81-84.
56. *Aus der Minderheitenpraxis: 40 Jahre Südtiroler Volksgruppen-Institut*. In: Bayernspiegel. Zeitschrift der Bayrischen Einigung und Bayrischen Volksstiftung, München November/Dezember 1999 Nr.6, S.12-14.
57. *EU-Maßnahmen und Frankreichs Rivalität mit Österreich*, in: Die Presse, Wien, vom 22.09.2000.
58. *Die nationale Frage als Jahrhundertproblem. Ein Beitrag zur Ideengeschichte des 20. Jahrhunderts*, Europa Ethnica 3-4/2000, S.105-116.
59. *Die Minderheitenrechte in Griechenland*, Europa Ethnica 1-2/2001, S.1-9.
60. *Die Minderheitenrechte in Estland*, Europa Ethnica 1-2/2001, S.10-20.
61. *Positive Experiences With Autonomy in Europe*, Europa Ethnica 1-2/2001, S.77-80.
62. *Überlegungen zum künftigen Status des Kosovo aus völkerrechtlicher und rechtspolitischer Sicht* (gemeinsam mit Beate Sibylle Pfeil), in: Skënder Gashi / Lothar Classen (Hg.): Das Selbstbestimmungsrecht der Kosovaren. Band 2. Dardania Zeitschrift für Geschichte, Kultur, Literatur und Politik, Nr.10/2000, Band 9, IX. Jahrgang, Wien 2001, S. 139-148.

63. ***Minderheitenschutz durch Autonomie: Südtirols Entwicklung nach 1945.*** In: Der Beratungsausschuß für Umsiedlungsgeschädigte Bozen 1964 bis 1999, hrsgg. vom Südtiroler Kulturinstitut, Athesia Bozen 2002, S. 19-33.
64. ***Die Beneš-Dekrete und ihre gegenwärtigen Rechtswirkungen auf die deutsche Minderheit in Tschechien*** (gemeinsam mit Beate S. Pfeil). Stellungnahme innerhalb des vom Außenpolitischen Ausschuß des Europäischen Parlaments eingeleiteten Begutachtungsverfahrens zur Frage der Vereinbarkeit der Beneš-Dekrete mit den Grundwerten der Europäischen Union. Europa Ethnica, Sonderheft zur Sudetenfrage, Oktober 2002, sowie im Internet unter [www.sudeten.de/bas/down/Pan-Gutachten.pdf](http://www.sudeten.de/bas/down/Pan-Gutachten.pdf).
65. ***Volkgruppen in Europa – eine Bestandsaufnahme. Minderheitenschutz eine dringende Aufgabe.*** Deutscher Ostdienst DOD 44.Jg. Nr.15/2002, S.5-7.
66. ***Zur Entstehung des europäischen Volksgruppenrechts: Impulse aus Österreich und Südtirol und die Innsbrucker Schule.*** In: Markus Warasin (Hg.): Unsere Sache ist gerecht. Südtirol als Thema der österreichischen Außenpolitik vor dem Hintergrund der europäischen Einigung. Hrsgg. im Auftrag des Südtiroler Kulturinstituts. Athesia Bozen 2002, S. 191-229.
67. ***Die europäische Entwicklung des Rechts auf Ortsnamen in Minderheitensprachen*** (gemeinsam mit Beate S. Pfeil), in: Louis C. Morsak (Hrsg.): Festgabe für Kurt Ebert zum 60. Geburtstag, Beerenkamp 2002.
68. ***Die Schutzmachtfrage aus internationaler und aus Südtiroler Sicht.*** Dolomiten, Tagblatt der Südtiroler, Bozen Nr.83 vom 10. April 2003.
69. ***Der Europarat bricht ein Tabu. Schritt zur Anerkennung von Autonomie als Instrument des Minderheitenschutzes gesetzt.*** Dolomiten, Tagblatt der Südtiroler, Bozen Nr.192 vom 23./24. August 2003.
70. ***Minderheitenschutz in Europa und in der EU: Theorie und Praxis.*** Europa Ethnica 01/2003, S. 3-10.
71. ***Modellértékű a Dél-Tirol Autónoia?*** (*Die Südtirolautonomie – ein Erfolgsmodell?*) Bécsi Napló, XXIV Évfolyam 5. Szám 2003. Szeptember-Október, S. 3-4.
72. ***Az oktatás szerepe a veszélyeztetett kisebbségek fennmaradásában*** (*Bedeutung der Bildung für existenzgefährdete Minderheiten*). Pro Minoritate 2003/Nyár S.130-141.
73. ***Tirolul de Sud*** (South Tirol), in *altera* Anul IX. 2003/22-23, S. 173-181.
74. ***Tízéves a Kisebbségi Törvény (10 Jahre Minderheitengesetz)***, in: Heizer Antal (a Nemzeti és Etnikai Kisebbségi Hivatal elnöke): Tízéves a Kisebbségi Törvény. Szakmai konferencia, Néprajzi Múzeum. Budapest, 2003. Október 7-9. ISBN 963 8443 219.
75. ***Europarecht und Südtirolautonomie***, Bécsi Napló, XXV Évfolyam 1. Szám 2004.
76. ***Die politische Organisation nationaler Minderheiten als Voraussetzung für eine demokratische Mitbestimmung.*** In: Dieter Blumenwitz, Gilbert H. Gornig, Dietrich Murswieck (Hrsg.): Minderheitenschutz und Demokratie. Staats-

- und völkerrechtliche Abhandlungen der Studiengruppe für Politik und Völkerrecht Band 20, Duncker & Humblot Berlin 2004, S. 105 – 121.
77. **Die Ortstafelfrage Kärntens im europäischen Vergleich: Fortschritt oder Rückschritt?** in: Martin Pandel, Miroslav Polzer, Mirjam Polzer-Srienz, Reginald Vospernik (Hg.): Ortstafelkonflikt in Kärnten – Krise oder Chance? Ethnos Bd.64, Braumüller Wien 2004, S. 8-24 (ISBN 3-7003-1479-5).
  78. **Minorities in the CEI Region: Data, Legislation** (gemeinsam mit Beate Sibylle Pfeil). In: Predan, Milan (ed.): Minorities and the Central European Initiative. On the occasion of the 10<sup>th</sup> Anniversary of the CEI Instrument for the Protection of Minority Rights (1994-2004), Maribor, Slovenia 2004, S. 79 – 209 (COBISS.SI-ID 53835009).
  79. **Achievements and limits of minority legislation in the CEI region** (gemeinsam mit Beate Sibylle Pfeil), in: CEI WG on Minorities, Lendava (Slovenia) Szentgotthard (Hungary) 27-28 October 2004, [www.ceinet-download.org/download/Lendava\\_Pan\\_Pfeil.pdf](http://www.ceinet-download.org/download/Lendava_Pan_Pfeil.pdf).
  80. **Autonomierecht und Europarecht: Zur Auseinandersetzung um die Sprachgruppenerklärung in Südtirol**, Europa Ethnica, 61. Jg. 3-4/2004, S. 104-109.
  81. **Der Begriff der Minderheit**. In: Europäisches Ombudsmann Institut, Varia 49 (D) Minderheitenschutz und Ombudsmann-Wirklichkeit. Referate der Arbeitstagung von Budapest vom 9. Mai 2004, 12/04, S.1-6.
  82. **Rolul învățămîntului în ce privește minoritățile periclitare** (Bedeutung der Bildung für existenzbedrohte Minderheiten), in: IDENTITĂȚI ÎN DIVERSITATE altera 26/27 ANUL XI. 2005, Editori: Smaranda Enache, Elek Szokoly, Tîrgu Mureș România (ISSN 1224-0338), S. 186-197.
  83. **Die Beneš-Dekrete und ihre gegenwärtigen Rechtswirkungen auf die deutsche Minderheit in Tschechien** (gemeinsam mit Beate Sibylle Pfeil). In: Dieter Blumenwitz, Gilbert H. Gornig, Dietrich Murswieck (Hrsg.): Die Europäische Union als Wertegemeinschaft. Staats- und völkerrechtliche Abhandlungen der Studiengruppe für Politik und Völkerrecht, Band 22, Duncker & Humblot Berlin 2005, S. 183-200.
  84. **Europäische Union / Volksgruppen: Der Reichtum der Kulturen**, Paneuropa Österreich 30. Jg 11-12/2005, S. 16-18.
  85. **Die Südtirolautonomie als konkrete Ausformung des Rechts auf die Heimat**. In: Gilbert H. Gornig, Dietrich Murswieck (Hrsg.): Das Recht auf die Heimat. Staats- und völkerrechtliche Abhandlungen der Studiengruppe für Politik und Völkerrecht Band 23, Duncker & Humblot Berlin 2006, S. 149 – 161.
  86. **100 Jahre Mährischer Ausgleich**, in: Kulturelemente. Zeitschrift für aktuelle Fragen, hrsgg. von der Distel-Vereinigung, Nr.60 April 2006, S. 5 – 6.
  87. **Laudatio auf Rudolf Hilf. Kulturpreis für Wissenschaft**. In: Europäische Kulturzeitschrift Sudetenland.- Böhmen – Mähren – Schlesien 48 Jg 2/2006 S. 200-205.

88. ***Minderheitenschutz in Europa: Fakten und Perspektiven.*** In: Dieter Blumenwitz, Gilbert H. Gornig, Dietrich Murswiek (Hrsg.): Minderheitenschutz und Menschenrechte. Staats- und völkerrechtliche Abhandlungen der Studiengruppe für Politik und Völkerrecht, Band 21, Duncker & Humblot Berlin 2006, S. 17-30.
89. ***EU-Osterweiterung 2004: Ladinische Sprache und Identität.*** In: Europassion. Kirche-Konflikte-Menschenrechte. Rudolf Grulich zum 60. Geburtstag. Hrsgg. von Franz-Josef Bäumer, Adolf Hampel, Linus Hauser und Ferdinand R. Probstmeier, Gerhard Hess Verlag Bad Schussenried 2006, S. 397-414 (ISBN: 3-87336-350-X).
90. ***Cortina pra Südtirol? Referendum te Ampez, Col y Fodom*** (Cortina zu Südtirol? Referendum von Ampezzo, Col und Buchenstein). La Usc di Ladins. Plata dla Union Generela di Ladins dla Dolomites, Nr. 40/2007 – 13 d'october 2007, p.11.
91. ***Modernisierung des Minderheitenschutzes durch das europäische Minderheitenrecht.*** In: Dirk Heckmann (Hrsg.): Modernisierung in Justiz und Verwaltung. Gedenkschrift für Ferdinand O. Kopp. Richard Boorberg Verlag Stuttgart – München – Hannover – Berlin – Weimar – Dresden 2007, S. 212 – 233 (ISBN 978-3-415-03936-0).
92. ***Die Bedeutung von Minderheiten- und Sprachschutz für die kulturelle Vielfalt Europas.*** Europäisches Journal für Minderheitenfragen (EJM) 1, 1 (2008), S. 11-33.
93. ***Einführung in die Volksgruppenfrage,*** in: Anna Gamper / Christoph Pan (Hrsg): Volksgruppen und regionale Selbstverwaltung in Europa. Schriften zum Internationalen und Vergleichenden Öffentlichen Recht, Band 8, Nomos/facultas.wuv Baden-Baden/Wien 2008, S. 21-35.
94. ***Bedroht das weltweite Sprachensterben auch Europa?*** In: Gornig, Gilbert H./ Burkhard Schöbenert/ Winfried Bausback/ Tobias H. Irscher (Hrsg.): Iustitia et Pax. Gedächtnisschrift für Dieter Blumenwitz, Duncker & Humblot Berlin 2008, S. 487-503.
95. ***Minderheitenschutz und seine Durchsetzung in Südtirol – Die Bedeutung der politischen Organisation von Minderheiten.*** In: Gerhard Hafner / Martin Pandel (Herausgeber - izdajatelj): Schutz und Durchsetzung der Rechte nationaler Minderheiten /Varstvo in uveljavitev pravic narodnih manjšin. Hermagoras/Morhorjeva, Klagenfurt/Celovec – Ljubljana/Laibach – Wien/Dunaj 2008, S. 179-187.
96. ***The South Tyrolean autonomy: a recipe for economic growth and the solution for social problems,*** in: Tabajdi, Csaba (Ed.): Pro minoritate Europae. Minorities of Europe Unite! /Minorités européennes, unissez-vous!/ Minderheiten Europas veenigt euch! Study book for the 25th anniversary of the Intergroup for Traditional National Minorities, Constitutional Regions and Regional Languages. Bruxelles 2009 (ISBN 978-963-88204-0-2), S. 234-247.

97. *Die Minderheitenfrage in der Europäischen Union.* EJM 2, 1 (2009), S. 20-31.
98. *Die Minderheitenfrage in der Europäischen Union.* In: Barna, Bodó / Márton Tonk (Eds.): Nations and National Minorities in the European Union. Sapienție – Hungarian University of Transylvania. Scientia Publishing House. Cluj-Napoca 2009, S. 15-28.
99. *Die Südtirolautonomie und die zwei Säulen des Minderheitenschutzes,* in: Werner Kreisel / Flavio V. Ruffini / Tobias Reeh / Karl-Heinz Pörtge (Hg.): Südtirol. Eine Landschaft auf dem Prüfstand / Alto Adige. Un paesaggio al banco di prova. Tappeiner-Verlag, Lana 2010, S. 192-199.
100. *Minority languages - an asset for regional development. Explanatory Memorandum.* Council of Europe, The Congress of Local and Regional Authorities, Recommendation 286 (2010) and Resolution 301 (2010). 18<sup>th</sup> Plenary Session 17-19 March 2010.
101. *„Freiheit, die ich meine ... „ – Volksgruppenrechte als Grundlage der europäischen Integration.* In: Krimm, Stefan (Hg.): Acta Neustift 2009 „Freiheit, die ich meine ... – Zum Ringen um Freiheit in der europäischen Moderne. Bayerischer Schulbuch Verlag, München 2010, S. 273-290.
102. *Silvius Magnago †* EJM 3, 2 (2010), S. 133-135.
103. *Südtirols Regionalentwicklung als Erfolgsbilanz. Vom Konfliktfall durch Minderheitenschutz zum Mehrwert.* In: Mathias Theodor Vogt, Jan Sokol, Dieter Bingen, Jürgen Neyer, Albert Löhr (Hrsg.): Minderheiten als Mehrwert. Schriften des Collegium Pontes Band 6, Peter Lang Verlag, Frankfurt a.M. 2010, S. 187–204.
104. *Stand des Minderheitenschutzes in Europa: Grundsätzliche Fragen und aktuelle Entwicklungen,* in: Karl-Heinz Lambertz (Hrsg.): Small is beautiful, isn't it? II. Beiträge zur Klein(glied)staaten- und Minderheitenforschung, Tübingen 2011, S. 7-20.
105. *Das Staatssprachengesetz der Slowakei und das Gutachten des Europarats* (gemeinsam mit Beate Sibylle Pfeil). EJM 4, 1 (2011), S. 21-31.
106. *Einführung in die Minderheitenproblematik Europas.* In: Grote, Georg / Siller, Barbara (Hg.): Südtirolismen. Erinnerungskulturen - Gegenwartsreflexionen - Zukunftsvisionen. Universitätsverlag Wagner, Innsbruck 2011, S. 27-39 (ISBN 978-3-7030-0490-2).
107. *Nachruf für Dr. Hilf* EJM 4, 2 (2011), S. 127-130.
108. *Minderheiten als Mehrwert: Volksgruppenzählung in Europa, Italien und Südtirol - Manjšine kot dodana vrednost: Preštevanje narodnih skupnosti v Evropi, Italiji in na Južnem Tirolskem.* In: Peter Krapf/ Thomas Kassl/ Werner Platzer/ Udo Puschnig (Hg.): Zählen Minderheiten? – Volksgruppen zählen! Kärntner Dokumentation Bd. 27, Klagenfurt am Wörthersee 2011, (ISBN 3-901258-19-1) S. 116-141.

109. ***O prezentare a autonomiei Tirolului de Sud în Italia*** (Präsentation der Südtirolautonomie in Italien). In: Revista 22, Revista Grupului Pentru Dialog Social, 22plus Anul XIX Nr. 336, 27 Martie 2012, Autonomia Modelul Tirolului de Sud, București, p. III.
110. ***Schutz und Rechte der europäischen Minderheiten im vereinten Europa***. In: Hafner, Matscher, Schmalenbach (HG.): Völkerrecht und die Dynamik der Menschenrechte. Liber Amicorum Wolfram Karl. Facultas Wien 2012 (ISBN 978-3-7089-0912-7), S. 203-213.
111. ***Zur Wende in der Minderheitenfrage: Zwischen Gewalt und Vernunft, vom Konflikt- zum Mehrwertpotenzial***. EJM 5, 3 (2012), S. 147-167.
112. ***Die Minderheitenfrage zwischen Gewalt und Vernunft*** (gemeinsam mit Beate S. Pfeil): EJM 5, 3 (2012), S. 145-146.
113. ***Die seit Jahrzehnten überfällige Regelung der Südtiroler Ortsnamengebung***, in: Johann Egger/Georg Kabbe (Hg.): Aspekte der Rechtsgeschichte und der Gesellschaftspolitik in Tirol, Österreich und weltweit. Festschrift für Kurt Ebert zum 70. Geburtstag, University Press Innsbruck 2012, S. 385-392.
114. ***Befindet sich das Elsass am Scheideweg?*** In: Dolomiten, Tagblatt der Südtiroler, vom 16./17. März 2013, S.3.
115. ***Referendum im Elsass mit paradoxem Ergebnis***. Dolomiten, Tagblatt der Südtiroler, vom 9. April 2013.
116. ***Frankreichs Blamage im EU-Parlament***. Dolomiten, Tagblatt der Südtiroler, vom 19. November 2013, S. 3.
117. ***Das Mehrwertpotential von Minderheitensprachen für die Regionalentwicklung***, in: Meinolf Arens (Hg.): Der Herkunft eine Zukunft geben: Festschrift für Dr. Ortfried Kotzian. Berlin 2013 (ISBN 978-3-9806626-6), S. 125-138.
118. ***Minderheitenschutz in Europa mit Bezug auf Südtirol – Die Gratwanderung zwischen Vernunft und Gewalt***. In: Melani Barlai / Christina Griessler / Richard Lein (Hrsg.): Südtirol. Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. Andrassy Studien zur Europaforschung 17, Nomos Baden-Baden 2014, S. 145-168.
119. ***Sozialpartnerschaft in Südtirol (und die Sozialpartner-Kommission 1980-1995)***, in: WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen (Hg.): Gemeinsam mehr bewegen. Sozialpartnerschaft – ein Modell mit Zukunft, Bozen 2014, S. 27-35.
120. ***Die Verfassungsänderung in Frankreich zur Ratifizierung der Sprachencharta: Fortschritt oder Täuschung?*** EJM 7, 3 (2014), S. 218-242.
121. ***Die Minderheitenfrage in Europa***, in: Pan, Christoph, Pfeil, Sibylle Beate und Videsott, Paul: Die Volksgruppen in Europa. Handbuch der europäischen Volksgruppen Band 1, zweite und überarbeitete Auflage, Wien 2016, S. 221-234.
122. ***Die nationale Frage als Schlüsselproblem des 20. Jahrhunderts***, in: Christoph Pan, Beate Sibylle Pfeil, Paul Videsott: Die Volksgruppen in Europa. Handbuch der europäischen Volksgruppen Band 1, zweite und überarbeitete Auflage, Wien 2016, S. 235-252.

123. **Die Bedeutung von Minderheiten- und Sprachenschutz für die kulturelle Vielfalt Europas**, in: Christoph Pan, Beate Sibylle Pfeil, Paul Videsott: Die Volksgruppen in Europa. Handbuch der europäischen Volksgruppen Band 1, zweite und überarbeitete Auflage, Wien 2016, S. 253-277.
124. **Die politische Organisation nationaler und ethnischer Minderheiten**, in: Christoph Pan, Beate Sibylle Pfeil, Paul Videsott: Die Volksgruppen in Europa. Handbuch der europäischen Volksgruppen Band 1, zweite und überarbeitete Auflage, Wien 2016, S. 294-310.
125. **Die Schutzfunktion der „Mutterstaaten“ – Möglichkeiten und Grenzen**, in: Christoph Pan, Beate Sibylle Pfeil, Paul Videsott: Die Volksgruppen in Europa. Handbuch der europäischen Volksgruppen Band 1, zweite und überarbeitete Auflage, Wien 2016, S. 311-324.
126. **Die Minderheitenfrage in der Europäischen Union**, in: Christoph Pan, Beate Sibylle Pfeil, Paul Videsott: Die Volksgruppen in Europa. Handbuch der europäischen Volksgruppen Band 1, zweite und überarbeitete Auflage, Wien 2016, S. 325-342.
127. **Minderheitenschutz und Wirtschaft**, in: Christoph Pan, Beate Sibylle Pfeil, Paul Videsott: Die Volksgruppen in Europa. Handbuch der europäischen Volksgruppen Band 1, zweite und überarbeitete Auflage, Wien 2016, S. 343-383.
128. **Zur Wende in der Minderheitenfrage: Zwischen Gewalt und Vernunft, vom Konflikt- zum Mehrwettpotential**, in: Christoph Pan, Beate Sibylle Pfeil, Paul Videsott: Die Volksgruppen in Europa. Handbuch der europäischen Volksgruppen Band 1, zweite und überarbeitete Auflage, Wien 2016, S. 384-401.
129. **Der „Bozner Konventionsentwurf“ für die Grundrechte europäischer Volksgruppen**. EJM 11, 1-2 (2018), S. 103-138.
130. **Kaiser Karls I. Völkermanifest und der Beitrag von Friedrich Graf von Toggenburg aus Bozen – Zum 100. Jahrtag des Völkermanifests vom 16. Oktober 1918**. Dolomiten, Tagblatt der Südtiroler v. 17.10.2018, S. 7.
131. **Was ist Selbstbestimmung? Eine Wohlstandsquelle, aber zu wenig genutzt. Hundert Jahre kollektive Selbstbestimmung**. EJM 12, 3-4 (2019). S. 187-218.

**Dr. jur. Beate Sibylle Pfeil**

1. **Die Beneš-Dekrete und die Europäische Union. Auszugsweise Gegenüberstellung der Gutachterergebnisse nach Themenbereichen**. Europa Ethnica, Sondernummer zur Sudetenfrage, Oktober 2002.
2. **Ziele der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen und Möglichkeiten staatlicher Umsetzung**. Europa Ethnica 1-2 (2003), S. 24-35.
3. **A nyelvi sokszínűség támogatására a legjobb módszer az EU**. Pro Minoritate 2003/Ösz S. 31-36



4. *Das Zentrum gegen Vertreibungen. Information und Kommentar*, Europa Ethnica 3-4 (2003), S. 123-127.
5. *Bedeutende neuere Entwicklungen bei Europarat und EU im Bereich des Minderheitenschutzes*, Europa Ethnica 3-4 (2003), S. 127-139.
6. *Der Südschleswigsche Wählerverband oder: Wie viel „darf“ eine Minderheitenpartei?*, Europa Ethnica, 62. Jg. 1-2/2005, S. 55-58.
7. *Der Begriff „Nation“ – wegweisende neue Empfehlung beim Europarat*. Europa Ethnica 1-2 (2006), S. 46.
8. *Volksgruppen in Europa. Die Nationalitätenfrage*. Deutscher Ostdienst 48. Jg / Nr. 7 / 2006, S. 5f.
9. *Die Entwicklung des Minderheitenschutzes im Rahmen des Europarates und der KSZE/OSZE*. In: Christoph Pan / Beate Sibylle Pfeil (Hrsg.): Zur Entstehung des modernen Minderheitenschutzes in Europa. Handbuch der europäischen Volksgruppen, Band 3, Springer Wien New York 2006, S. 442-486
10. *Neue Empfehlung beim Europarat zur Stärkung des Regionalismus*. EJM 1, 1 (2008), S. 65-71.
11. *Kollektivschuld und Völkerrecht. Eine Initiative aus der Parlamentarischen Versammlung des Europarats*. EJM 1, 1 (2008), S. 73-77.
12. *Die Europäisierung des Volksgruppenschutzes*, in: Anna Gamper / Christoph Pan (Hrsg.): Volksgruppen und regionale Selbstverwaltung in Europa. Schriften zum Internationalen und Vergleichenden Öffentlichen Recht, Band 8, Nomos/facultas.wuv Baden-Baden/Wien 2008, S. 37-51.
13. *Das Europäische Journal für Minderheitenfragen. EJM – neue Fachzeitschrift im Dienste der Völkerverständigung*, Deutscher Ostdienst DOD 50 Jg. Nr. 8/2008, S. 9f.
14. *Von Konfrontation zur Koexistenz. Der Volksgruppenschutz in Südtirol und seine Bedeutung für Europa*. In: Thanei, Christoph: Info Europa spezial, Vierteljahrszeitschrift des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa, Wien, 3-2010, S. 4-7.
15. *Neue Perspektive beim Europarat: Minderheitensprachen als Instrument der Regionalentwicklung*. EJM 3, 2 (2010), S. 100-113.
16. *Regionale Selbstverwaltung beim Europarat: Der neue „Bezugsrahmen für regionale Demokratie“*. EJM 3, 2 (2010), S. 114-128.
17. *Die Minderheitensituation in europäischen Staaten im Vergleich: Grundsätzliche Fragen und aktuelle Entwicklungen*, in: Karl-Heinz Lambertz (Hrsg.): Small is beautiful, isn't it? II. Beiträge zur Klein(glied)staaten- und Minderheitenforschung, Tübingen 2011, S. 21-30.
18. *Die Südtiroler Leitbildfunktion für die Minderheitenpolitik in Europa*. In: Grote, Georg / Siller, Barbara (Hg.): Südtirolismen. Erinnerungskulturen - Gegen-

wartsreflexionen - Zukunftsvisionen. Universitätsverlag Wagner, Innsbruck 2011, S. 41-53.

19. **Die Kornen – eine Minderheit im Sinne des Rahmenübereinkommens zum Schutz nationaler Minderheiten? Eine Einführung zum „Cornish National Minority Report 2“.** EJM 4, 3 (2011), S. 181-186.
20. **Minderheiten: Anerkennung – Toleranz und Förderung – Mehrwert.** In: EJM 4, 3 (2011), S. 145-148.
21. **(Inter-)Kulturelle Kohäsion in grenzübergreifenden Kultur- und Sprachräumen,** EJM 4-(2011), S. 211-214.
22. **Das Minderheitenproblem in Europa – Südtirol als Lösungsmodell?,** in: Károlyi József Alapítvány (Hrsg): Les minorités ethniques et linguistiques en Europe, richesses et défis / Etnikai és nyelvi kisebbségek Európában. Gazdagság és tapasztalatok / Etnische und Sprachminderheiten in Europa – Reichtum und Herausforderung. Rencontre européennes. Actes des Colloques de la Fondation Joseph Károlyi / Európai Találkozók. A Károlyi Joseph Alapítvány konferenciái / European Encounters. Collected Papers of the Joseph Károlyi Foundation's symposiums, Fehérvársurgo 2011, S. 202-214.
23. **Minderheiten im Kontext von Globalisierung und Regionalisierung,** EJM 5, 1 (2012), S. 1-6.
24. **Die Minderheitenfrage als Machtfrage im Spiegel von Zeit und Politik,** EJM 5, 2 (2012), S. 69-77.
25. **Zur Novellierung des österreichischen Volksgruppengesetzes: Einführung und Kommentar,** EJM 5, 2 (2012), S. 88-99.
26. **Minderheitenrechte,** in: Klaus Bochmann / Vasile Dumbrava / Dietmar Müller / Victoria Reinhardt (Hg.): Die Republik Moldau. Ein Handbuch, Leipzig 2012, S. 266-277.
27. **(Minderheiten-)Recht und Wirklichkeit. Vorwort der Redaktion.** EJM 6, 1 (2013), S. 1-4.
28. **Zur rechtlichen Situation der Minderheiten in den einzelnen Staaten Europas und ihrer Wahrnehmung auf europäischer Ebene seit der Wende 1989.** In: Meinolf Arens, Ortfried Kotzian (Hg.): Zwei Jahrzehnte seit der Wende von 1989. Die Deutschen im östlichen Europa, Band 1: Entwicklungen bei den Deutschen in Ungarn und der Slowakei. Eine Zwischenbilanz, München (INTEREG) 2013, S. 172-181.
29. **Selbstbestimmungsrecht und Minderheitenschutz. Vorwort der Redaktion.** EJM 6, 2 (2013), S. 73-77.
30. **Sprachenpolitik und Sprachenrechte in Europa – ein Überblick.** Festschrift für Ortfried Kotzian

31. **Stichwort „Volksgruppe“.** In: Lexikon nicht-staatlicher Gruppen und Gemeinschaften im Mittelmeerraum, hrsg. vom Zentrum für Mittelmeerstudien / Institut für Diaspora- und Genozidforschung, Ruhr-Universität Bochum (erscheint 2013)
32. **Nationen, nationale Minderheiten und Kohäsion. Vorwort der Redaktion.** EJM 7, 1 (2014), 1-6.
33. **Minderheitenschutz durch Eigenleistung und Partizipation. Vorwort der Redaktion.** EJM 7, 2 (2014), 85-90.
34. **Krieg, „ethnische Säuberung“ und rechtliche Verwässerung. Minderheitenpolitische Strategien zwischen Verhinderung, Instrumentalisierung und (kultureller) Vernichtung. Vorwort der Redaktion.** EJM 7, 3 (2014), S. 85-90.
35. **„Ethnische Säuberung“, Annexion und Grenzverschiebung. Minderheiten als Opfer und Spielball staatlicher Machtpolitik. Vorwort der Redaktion.** EJM 7, 4 (2014), S. 249-254.
36. **Minderheitenfragen in Europa – aktuelle Entwicklungen.** In: „Small is Beautiful“. Aktuelle Entwicklungen in der europäischen Minderheiten-, Kleingliedstaaten- und Grenzregionenforschung. Schriftenreihe der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens Band 1, Eupen 2015, S. 7-18.
37. **(Minderheiten-)Identität und Sprache im Einflussbereich demographischer, rechtlicher und politischer Faktoren. Vorwort der Redaktion,** EJM 8, 1 (2015), S. 1-6.
38. **Die Minderheitenfrage zwischen Krieg und Konflikt, Frieden und Versöhnung. Vorwort der Redaktion,** EJM 8, 2 (2015), S. 67-73.
39. **Minderheiten, ihre Siedlungsgebiete und ihre Sprachen: Überlebensfragen in Geschichte und Gegenwart,** EJM 8, 3-4 (2015) 145-153
40. **Nationale Minderheiten im demokratischen Rechtsstaat: Subjekt, Objekt oder Quantité négligeable?,** EJM 9, 3-4 (2016) 527-536
41. **Was ist eine „Minderheit“? Von „alten Minderheiten“, „neuen Minderheiten“ und Sinn und Grenzen einer völkerrechtlichen Minderheitendefinition,** EJM 9, 3-4 (2016) 614-637
42. **Ein Pionier des Minderheitenschutzes im neuen Europa. Christoph Pan zum 80. Geburtstag,** EJM 11, 3-4 (2018) 209-223
43. **Selbstbestimmungsrecht, innere Selbstbestimmung und Gruppenrechte im Kontext der Minderheitenfrage in Europa,** EJM 12, 3-4 (2019) 259-284

Univ.-Prof. Dr. Paul Videsott

1. **Eine Frage der Gerechtigkeit. Die Rückkehr der drei ladinischen Gemeinden zu Südtirol.** In: Der Schlern 82. Jg. Nr. 7/2008, 32-45.
2. **Ein zu Unrecht vergessener Ladin. Dr. Sisto Ghedina.** Der Schlern 83/5 (2009) 26-54.

3. „*Ladinische Einheit*“ zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Sprachnormierung und des Sprachausbaus im *Dolomitenladinischen*, in *Europäisches Journal für Minderheitenfragen*, Vol. 2 No 4-2009, 177-190.
4. *Im Schatten des großen Bruders: Die Ladinier zwischen alten Trennungen und neuem Zusammengehörigkeitsgefühl*. In: Grote, Georg /Siller, Barbara (Hg.): *Südtirolismen. Erinnerungskulturen - Gegenwartsreflexionen - Zukunftsvisionen*. Universitätsverlag Wagner, Innsbruck 2011, 293-304.
5. *Brauchen die Dolomitenladiner eine gemeinsame Schriftsprache? Überlegungen zu einer weiterhin aktuellen Streitfrage*. In: Der Schlern, *Monatsschrift für Südtiroler Landeskunde*, 85 Jg. Heft 7, 2011, 18-37.\*
6. *Zur Standardisierung der europäischen Schriftsprachen. Einige Überlegungen aus der Sicht von Minderheitensprachen*. In: *EJM* 4-2011, S. 239-255\*
7. *Standardisierungsprozesse in den europäischen Schriftsprachen. Wie Einzelpersonen und Institutionen Schriftsprachen prägen*. In: *Der Schlern* 87, 1 (2013), 86-107.\*
8. *Die erste dolomitenladinische Grammatik: Versuch zu einer Grammatik der Grödnertal Mundart / Per na Gramatica döl Lading de Gerdöna* von Josef Daniel Insam (1806 ca.). In: Darms, Georges (unter Mitarbeit von Clà Riatsch und Clau Solèr sowie Barbla Etter und Annetta Zini) (Hgg.): *Akten des V. Rätoromanistischen Kolloquiums / Actas dal V. Colloqui retoromanistic Lavin* 2011. Tübingen: Narr (2013), 47-61.\*
9. (gem. mit Rut Bernardi): *Die Anfänge des Ladinischen als Verwaltungssprache. Eine Übersetzung einer bayerischen Verordnung ins Dolomitenladinische aus dem Jahr 1811*. In: *Tiroler Heimat* 77 (2013), 147-162.\*
10. (gem. mit Rut Bernardi): *Eine japanische Gedichtform im Schatten des Langkofels – Haiku auf Ladinisch*. In: Kofler, Doris; Peterlini, Hans-Karl; Videssott, Gerda (eds.): *Brückenbau(e)r. Festschrift für / Miscellanea per / Pubblicazioni en onour de / Article collection in honour of Siegfried Baur*. Meran: alpha & beta (2013), 295-303.\*
11. (gem. mit Rut Bernardi): *Eine neue Geschichte der ladinischen Literatur*. In: *Filadressa* 9 (2013), S. 104-110.\*
12. (gem. mit Rut Bernardi): *Geschichte der ladinischen Literatur. Ein bibliografisches Autorenkompendium von den Anfängen des ladinischen Schrifttums bis zum Literaturschaffen des frühen 21. Jahrhunderts (2012)*. Bd. I: 1800-1945: Gröden, Gadertal, Fassa, Buchenstein und Ampezzo. Bd. II/1: Ab 1945: Gröden und Gadertal. Bd. II/2: Ab 1945: Fassa, Buchenstein und Ampezzo. Bozen: Bolzano/Bozen University Press (2013) 1502 S. [Scripta Ladina Brixinensia, 3].\*
13. *Die gemeinsame ladinische Schriftsprache „Ladin Dolomitan“ – 25 Jahre nach ihrer Einführung*. In: *EJM* 1-2014, 30-48.\*

14. (gem. mit Rut Bernardi, Chiara Marcocci): *Bibliografia ladina / Bibliographie des ladinischen Schrifttums / Bibliografia degli scritti in ladino. Bd. 1: Von den Anfängen bis 1945 / Vol. 1: Dalle origini al 1945*. Bozen: Bozen-Bolzano University Press 2014, 198 S.\*
15. (gem. mit Fabio Chiochetti und Rut Bernardi): *Minorities not Minority. A Window on Italian Cultures: Poets from Ladinia*, Wales, Cinnamon-Press.
16. *Lingue di minoranza, comunità alloglotte*. In: Lubello, Sergio (ed.): *Manuale di linguistica italiana*. Berlin/Boston: de Gruyter (2016) 484-504.\*
17. *Die Bedeutung der audiovisuellen Medien für den Minderheitenschutz – das Beispiel der deutsch- und ladinischsprachigen Minderheit Südtirols*, EJM 9, 3-4 (2016) 638-649
18. *Artikelserie in der „Neuen Südtiroler Tageszeitung“ zur Nachkriegsgeschichte der Ladinier in Buchenstein und Ampezzo*. Teil 1: Ein zu Unrecht vergessener Ladinier: Dr. Sisto Ghedina, NST 22.7.2016, 28-29; Ladinier und der Pariser Vertrag, NST 29.7.2016, 28-29; Die zerstörte Hoffnung (S. Ghedina), NST 5.8.2016, 28-29; Eine Frage der Gerechtigkeit, NST 19.8.16, 28-29; Die Ladinier und der Pariser Vertrag, NST 26.8.16, 28-29; Die zerstörte Hoffnung, NST 2.9.2016, 28-29.
19. (gem. mit Pan, Christoph): *Vorwort der Redaktion*, EJM 10, 1-2 (2017) 3-6
20. (gem. mit Pan, Christoph): *10 Jahre EJM*, EJM 10, 3-4 (2017) 187-189
21. *Minderheit oder Minderheiten? Zu einem nicht unwichtigen Detail der Streitbeilegungserklärung von 1992*. In: EJM 3-4/2017, 337-344.
22. (gem. mit Pan, Christoph): *Zu Ehren von Franz Matscher*, EJM 11, 1-2 (2018) 3.
23. (gem. mit Matscher, Franz): *Zu Ehren von Christoph Pan*, EJM 11, 3-4 (2018) 207-208.
24. *Digitale Medien als Chance für die Minderheitensprachen*, EJM 11, 3-4 (2018) 412-426.
25. (gem. mit Pan, Christoph): *Vorwort der Redaktion*, EJM 12, 1-2 (2019) 3-6.
26. (gem. mit Zaffi, Davide; Arens, Meinolf; Hosfeld, Rolf): *Editorial*, EJM 12, 3-4 (2019) 185-186.
27. *Die Ladinier nach dem Ersten Weltkrieg – statt Selbstbestimmung Dreiteilung*, Europäisches Journal für Minderheitenfragen 12 (2019) 312-326.

Die mit \* bezeichneten Arbeiten von Paul Videsott wurden im Rahmen seiner Tätigkeit an der FUB erstellt und zeigen das Synergiepotential des Lehrstuhls für Ladinistik mit dem SVI.

**Dott. Davide Zaffi**

1. *Moldova: Is Regionalism an Issue along the Dniestr?* in: „Europa Ethnica“, Jg. 59, Nr. 3, 2002, S. 107-126.
2. *Die Tabarkaner: eine unbekannte Sprachminderheit auf Sardinien*, in „Europa Ethnica“, Jg. 60, Nr. 1, 2003, S. 45-47.
3. *Ladinische Volksabstimmung*, EJM 1, 1 (2008) 59-63
4. *Autonomia și statul*. In: Revista 22, Revista Grupului Pentru Dialog Social, 22plus Anul XIX Nr. 336, 27 Martie 2012, Autonomia Modelul Tirolului de Sud, București. (Sonderausgabe vom 27. März – 4. April 2012), S. VIII.
5. *70 Jahre Gruber-Degasperi-Abkommen (1946-2016). Wie in Paris die Grundlage für Südtirols Autonomie als besondere Form der inneren Selbstbestimmung entstanden ist*, EJM 9, 3-4 (2016) 568-598.
6. *Purloining Minority Language*, EJM 11, 3-4 (2018) 460-478.
7. *Wilsons Selbstbestimmung und die Nationalitätenfrage*, EJM 12, 3-4 (2019) 219-238.
8. *On a recent publication: Human and minority Rights. By J. Marko et al.*, EJM 13, 1-2 (2020), S. 62-76.
9. *L'Italia e la ratifica della Carta Europea delle lingue regionali o minoritarie, 20 anni di attesa. È il momento della svolta?* Rom, 20 Februar 2020. EJM 13, 1-2 (2020) 91-94.

**Dr. Georg Grote**

1. *„Besessen und Vergessen“. Historische Forschung und Geschichtsvermittlung in Südtirol*. In: Grote, Georg /Siller, Barbara (Hg.):Südtirolismen. Erinnerungskulturen - Gegenwartsreflexionen - Zukunftsvisionen. Universitätsverlag Wagner, Innsbruck 2011, S. 101-112.
2. (gemeinsam mit Barbara Siller): *Südtirol 2010*. In: Grote, Georg /Siller, Barbara (Hg.):Südtirolismen. Erinnerungskulturen - Gegenwartsreflexionen - Zukunftsvisionen. Universitätsverlag Wagner, Innsbruck 2011, S. 9-18.
3. *Die Feuernacht in der Südtiroler Erinnerung*. In: Zukunft in Südtirol (ZIS), Organ der Südtiroler Volkspartei SVP/ Spezial zu “50 Jahre Feuernacht”/ Beilage zu ZIS Nr.7/2011, S. 8-9.

**Dott. Lucio Giudiceandrea**

1. *Italienii din Alto Adige și autonomia: de la refuz la aderare*. In: Revista 22, Revista Grupului Pentru Dialog Social, 22plus Anul XIX Nr. 336, 27 Martie 2012, Autonomia Modelul Tirolului de Sud, București. (Sonderausgabe vom 27. März – 4. April 2012), S. VII.

## c) Rezensionen (Auswahl)

Univ.-Prof. Dr. Christoph Pan

1. Plasseraud, Yves: *Les états baltiques. Les sociétés gigognes. La dialectique minorité-majorité*. Éditions Armeline, Crozon (2003), in : Europa Ethnica, 61. Jg. 1-2/2004, S. 60.
2. Kotzian, Ortfried: *Die Umsiedler. Die Deutschen aus West-Wolhynien, Galizien, der Bukowina, Bessarabien, der Dobrudscha und in der Karpatenukraine*. Studienbuchreihe der Stiftung Ostdeutscher Kulturrat Band 11, Langen Müller, München 2005, in: Europa Ethnica, 62. Jg. 1-2/2005, S. 74-75.
3. Cisilino, William: *La tutela delle minoranze linguistiche. Analisi della normativa statale e regionale, con particolare riguardo alla lingua friulana*. La tutela des minorancis lenghistichis. Zaščita jezikovnih manjšin Zaščita jezikovnih manjšin. *Der Schutz der Sprachminderheiten*. Consorzio Universitario del Friuli. Reana del Rojale, Udine 2004, in: Europa Ethnica 62. Jg. 1-2/2005, S. 68.
4. Diarmuid Ó Néill / Marcel Texier (Ed.): *Rebuilding the Celtic Languages*. Preface by Joshua Fishman. International Committee For the Defense of the Breton Language (ICDBL) Wales, 2005. In: Europa Ethnica, 62. Jg. 3-4/2005, S. 145.
5. *Atlas des minorités en Europe. De l'Atlantique à l'Oural, diversité culturelle*. Dirigé par Yves Plasseraud pour le Groupement des droits des minorités (GDM). Cartographie : Cécile Martin. Éditions Autrement Paris 2005, Collection Atlas/Monde. In: Europa Ethnica, 62. Jg. 3-4/2005, S. 145 f.
6. Autonome Provinz Bozen-Südtirol, Landesinstitut für Statistik: *Südtiroler Sprachbarometer. Sprachgebrauch und Sprachidentität in Südtirol 2004*. ASTAT Schriftenreihe 123, Bozen 2006. In: Europa Ethnica, 63. Jg. 1-2/2006, S. 52/53.
7. Heller, Karin/Prader, Luis Thomas/Prezzi, Christian (Hrsg): *Lebendige Sprachinseln. Beiträge aus den historischen deutschen Minderheiten in Italien*. Mit Beiträgen von 30 Autoren. Mitherausgeber: Einheitskomitee der historischen deutschen Sprachinseln in Italien und Dokumentationszentrum Lusern. Athesia Verlag Bozen 2005. In: Europa Ethnica, 63. Jg. 1-2/2006, S. 54/55.
8. Benedikter, Thomas: *Autonomien der Welt. Eine Einführung in die Regionalautonomien der Welt mit vergleichender Analyse*. 383 S. Athesia Bozen 2007. The world's working regional autonomies – An introduction and comparative analysis. Anthem Press, London/Delhi 2007. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen, 1. Jg. 1-2008, S. 84/85.
9. Brunner, Verena / Ladurner, Thomas / Zeller, Karl: *Volkszählung in Südtirol. Die Neuregelung der Sprachgruppenerhebung unter besonderer Berücksichtigung EU-rechtlicher Vorgaben*. Athesiaverlag Bozen 2007. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen, 1. Jg. 1-2008, S. 85/86.

10. Corongiu, Giuseppe: *Pro una limba ufiziale*. Domus de Jana, Selargius/Cagliari 2006. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen, 1. Jg. 1-2008, S. 86/87.
11. Mammig, Ulrich: *Die Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung aus verfassungsrechtlicher Sicht: Entwicklung und aktueller Stand*. Band 5 aus der Schriftenreihe Italienisches Öffentliches Recht an der Universität Innsbruck, hrsgg. von Norbert Wimmer, Roland Riz, Klaus Dubis und Esther Happacher Brezinka, Studia Universitätsverlag Innsbruck 2007. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen, 1. Jg. 1-2008, S. 87/88.
12. Ons Erfdeel vzw (uitgever): *Overeind in Babel. Talen in Europa* (franz. *Debout dans Babel. Langues en Europe*, engl. *Standing tall in Babel. Languages in Europe*) Rekem 2007. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen, 1. Jg. 1-2008, S. 88.
13. Roslin, Bertil: *Europeiskt självstyre i omvandling*. Statsrådets kanslis publikationsserie 11/2006, Statsrådets Kansli (Utgivare), Helsingfors 2006. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen, 1. Jg. 1-2008, S. 89.
14. Minority Rights Group International: *A Quest for Equality: Minority Rights in Turkey*. Report. 11 December 2007, 44 pp. <http://www.minorityrights.org/download.php?id=432>. ISBN 1 904584 63 2. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen, 1. Jg. 2-2008, S. 139-140.
15. Opitz, Maximilian: *Die Minderheitenpolitik der Europäischen Union. Probleme, Potentiale, Perspektiven*. Studien zu Migration und Minderheiten, hrsgg. von Dietrich Thränhardt, Band 16, Berlin 2007. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen, 1. Jg. 2-2008, S. 140-142.
16. Robin Schmied-Kowarzik: *Die europäische Union und ihre ethnischen Minderheiten. Eine Studie unter besonderer Berücksichtigung von Slowenien und Lettland*. Texte zu Politik und Zeitgeschehen Band 9, 464 S. LIT Verlag, Berlin 2007. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen, 1. Jg. 2-2008, S. 142-143.
17. Alain Croix: *La Bretagne. Entre histoire et identité*. Collection Découvertes Gallimard (No 526), série Histoire, Paris 2008, 160 pp. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen, 1. Jg. 3-2008, S. 200 f.
18. Manfred Kittel / Horst Möller / Jiří Pešek / Oldřich Tůma: *Deutschsprachige Minderheiten in Europa 1945. Bilanzen eines deutsch-tschechischen Projekts*. Sonderdruck, hrsgg. vom Internationalen Institut für Nationalitätenrecht und Regionalismus (INTEREG), München 2007, in: Europäisches Journal für Minderheitenfragen, 1. Jg. 3-2008, S. 202 ff..
19. Albertini, Antoine : *Faut-il abandonner la Corse?*, Larousse, Paris 2008, 125 pages, 11,00 €. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen, 1. Jg. 4-2008, S. 245.
20. Joseph Marko (Hrsg.): *European Integration and its Effects on Minority Protection in the Western Balkan Countries*. Schriftenreihe der Europäischen Akademie Bozen, Bereich »Minderheiten und Autonomien«, Bd. 12. Bozen 2008, 250 S. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen, 1. Jg. 4-2008, S. 249 f.



21. Aarburg, von Hans P./Gretler, Sarah B.: *Kosova-Schweiz: Die albanische Arbeits- und Asymigration zwischen Kosovo und der Schweiz (1964-2000)*. 595 S. Lit Verlag, Münster/Hamburg/Berlin/Wien/London/Zürich 2008. In: *Europäisches Journal für Minderheitenfragen* 1-2009, S. 48.
22. Bokulić, Snježana/Kostadinova, Galina: *Pushing for Change? South East Europe's Minorities in the EU Progress Reports*. Minority Rights Group International, 1 July 2008. 40 pp. In: *Europäisches Journal für Minderheitenfragen* 1-2009, S. 48-49.
23. Dérens, Jean-Arnault: Balkans. *La mosaïque brisée. Frontières, territoires et identités*. Editions du Cygne, Paris 2008, 208 pp. In: *Europäisches Journal für Minderheitenfragen* 1-2009, S. 49.
24. Gardinier, Alain: *Dictionnaire du Pays Basque*. Éditions Pimientos, Urrugne 2008. In: *Europäisches Journal für Minderheitenfragen* 1-2009, S. 49-50.
25. *La Revue Nouvelle, avril 2008/n 4. La librairie des documents scientifiques*, Bruxelles 2008. 128 pp. In: *Europäisches Journal für Minderheitenfragen* 1-2009, S. 50.
26. Liégeois, Jean-Pierre: *Roma in Europe*. 310 pp. Council of Europe Publishing 2008. In: *Europäisches Journal für Minderheitenfragen* 1-2009, S. 50.
27. Opitz, Maximilian: *European Governance. Neue Chancen für den Minderheitenschutz durch die Europäische Union*. Internationales Institut für Nationalitätenrecht und Regionalismus (INTEREG) München 2008, 52 Seiten. In: *Europäisches Journal für Minderheitenfragen* 1-2009, S. 44-45.
28. Volgger, Ruth Margit: *Über den Gebrauch der deutschen Sprache bei öffentlichen Dienstleistungen in Südtirol. Theorie und praktische Anwendung*. StudienVerlag Innsbruck Wien 2008, 176 Seiten. In: *Europäisches Journal für Minderheitenfragen* 1-2009, S. 45-47.
29. Sulzbacher, Cornelia: *Die autochthonen Volksgruppen in Österreich: Kroaten, Roma, Slowaken, Slowenen, Tschechen, Ungarn*. 380 S. VDM Verlag Dr. Müller, Saarbrücken 2008. In: *Europäisches Journal für Minderheitenfragen* 1-2009, S. 51.
30. Wolff, Stefan/Weller, Marc (eds): *Institutions for the Management of Ethno-political Conflict in Central and Eastern Europe*. 270 pp. Council of Europe Publishing 2008. In: *Europäisches Journal für Minderheitenfragen* 1-2009, S. 51.
31. Grin, François, Sfredo, Claudio, Vaillancourt, François: *The Economics of the Multilingual Workplace*, Routledge 2010, 250 pp. In: *Europäisches Journal für Minderheitenfragen* 4-2009, S. 219.
32. Rochas, Amandine: *La lutte contre l'exclusion des langues minoritaires: Pratiques et savoirs d'une politique publique – France, Italie, Suisse (1992-2008)*. Thèse pour le doctorat en science politique, Vol. I et II. 989 S. Noch nicht veröffentlicht, erhältlich bei der Bibliothèque droit-lettres de l'Université de Grenoble (auch Fernleihe). In: *Europäisches Journal für Minderheitenfragen* 4-2009, S. 219.

33. Tabajdi, Csaba (Ed.): *Pro minoritate Europae. Minorities of Europe Unite!* Study book for the 25th anniversary of the Intergroup for Traditional National Minorities, Constitutional Regions and Regional Languages of the European Parliament. Bruxelles 2009. 785 pp.). In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen 4-2009, S. 223.
34. Wittmann, Bernard: *Die Geschichte des Elsass. Eine Innenansicht.* Historische Zeitbilder Band 7. Morstadt Verlag Kehl 2009, 395 S. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen 3-4/2010, S. 258.
35. Wittmann, Bernard: *De 1919 à nos jours Südtirol – Alsace / Elsass. Histoires croisées. Destins opposés : la volonté de s’émanciper au Südtirol, l’Alsace et les illusions perdues !* Collection l’Alsace autrement. Éditions Nord Alsace 2009, 412 pp. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen 3-4/2010, S. 260.
36. Bodlore-Penlaez, Mikael: *Atlas des Nations sans État en Europe. Peuples minoritaires en quête de reconnaissance.* Éditions Yoran Embanner 2010, broché, 160 pp. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen 1/2011, S. 75-76.
37. Waag, François: *Main basse sur notre histoire.* Collection l’Alsace autrement. Éditions du Bastberg 2010, broché, 192 pp. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen 2/2011, S.143.
38. Vogt, Matthias Theodor/ Sokol, Jan/ Bingen, Dieter/ Neyer, Jürgen/ Löhrr, Albert (Hrsg.) : *Der Fremde als Bereicherung.* Schriften des Collegium Pontes - Band 5, Peter Lang Verlag, Frankfurt a.M. 2010, 384 S., 6 Abb., zahlr. Tab. und Graf., In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen 2/2011, S. 137-141.
39. Wittmann, Bernard: *L’Alsace demain. Plaidoyer pour un statut d’autonomie,* Yoran-embanner, F-29170 Fouenant, 2011, 238 pp. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen 4/2011, S. 275-276.
40. Abalain, Hervé : *Les Mannois et l’île de Man.* Éditions Armeline Brest (France) 2011, 194 pp., 8 pages d’illustrations couleurs hors-textes, cartes, illustrations, In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen 2/2012, S. 132-133.
41. Bayko, Roksolana: *Die Rolle der Nichtregierungsorganisationen (NGOs) im internationalen Minderheitenschutz.* Peter Lang Internationaler Verlag der Wissenschaften Frankfurt a.M. 2011, 434 S. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen 2/2012, S. 133-134.
42. Jung, Armand /Urvoas, Jean-Jacques : *Langues et cultures régionales : En finir avec l’exception française.* Éditions Fondation Jean-Jaurès, Paris 2012, 141 pp. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen 2/2012, S. 139-141.
43. Peterlini, Oskar: *Südtirols Autonomie und die Verfassungsreformen Italiens. Vom Zentralstaat zu föderalen Ansätzen: die Auswirkungen und ungeschriebenen Änderungen im Südtiroler Autonomiestatut.* 442 S. New Academic Press, Wien 2012. Brosch. EUR 32,00. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen 2/2013, S. 138-139.

44. Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung/Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas (Hrsg): „**Das war unsere Heimat ...**“. **Jüdische Geschichte im preußischen Osten**, Begleitband zur Internationalen Tagung am 2. und 3. November 2011 in Berlin. 195 Seiten. Berlin 2013. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen 3/2014, S. 246.
45. Kotzian, Ortfried: **Wer sind die Russlanddeutschen? Leben, Schicksal und Kultur einer deutschen Volksgruppe im Osten Europas und in Mittelasien**. Augsburg 2015. EUR 19,90 (ISBN: 978-3-00-050942-1). In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen 3-4/2015, S. 266-268. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen 3-4/2015, S. 266-168.
46. Wittmann, Bernard: **Une épuration ethnique à la française. Alsace-Moselle 1918-1922**. 224 pp. Editions Yoran, Fouesnant (France) 2016. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen 1-2/2017, S. 181-184.

*Dr. jur. Beate Sibylle Pfeil*

1. Pandel, Martin / Miroslav Polzer / Mirjam Polzer-Srienz / Reginald Vospernik (Hg.): **Ortstafelkonflikt in Kärnten – Krise oder Chance?** ETHNOS Band 64, Braumüller-Verlag Wien 2004, in: Europa Ethnica, 62. Jg. 3-4/2005, S. 145.

*Dott. Davide Zaffi*

1. Malloy, Tove M. (Hrsg): **Minority Issues in Europe: Rights, Concepts, Policy**, Berlin 2013 (Davide Zaffi), EJM 7, 4 (2014) 314-317
2. Klein, Pierre: **Das Elsass Verstehen: zwischen Normalisierung und Utopie**, Fegersheim/F 2014 (Davide Zaffi), EJM 8, 3-4 (2015) 258-266

*Dr. Georg Grote*

1. McGillicuddy, Áine: **René Schickele and Alsace. Cultural Identity between the Borders**, Oxford 2011, in: EJM 3-2011, S. 207-208.
2. Pallaver, Günther / Steurer, Leopold: **Deutsche! Hitler verkauft euch! Das Erbe von Option und Weltkrieg in Südtirol**, Bozen 2010, in: EJM 3-2011, S. 209-210.
3. Kofler, Astrid / Peterlini, Hans-Karl: **“Am Ruhepuls der Zeit”: Bauernleben in Südtirol. 12 Porträts**. Haymon, Innsbruck & Wien 2010, in: Der Schlern. Monatszeitschrift für Südtiroler Landeskunde, Heft 9, 85/2011, S. 86-88.
4. Mosser-Schuöcker, Birgit / Jelinik Gerhard: **Herz Jesu Feuer Nacht Südtirol 1961. Die Anschläge – die Folterungen – die Prozesse – die Rolle Österreichs**, Innsbruck 2011, in: EJM 4-2011, S. 267-268.
5. Peterlini, Hans Karl: **Feuernacht. Südtirols Bombenjahre. Hintergründe, Schicksale, Bewertungen (1961-2011)**, Bozen 2011, S. 273-274.

6. Renner, Judith / Spencer, Alexander (Hrsg): *Reconciliation after Terrorism. Strategy, Possibility or Absurdity?* Routledge Studies in Peace and Conflict Resolution, 248 S. Routledge, London / New York 2012.

**III. Informationsbesuche zu Minderheitenschutz und Südtirolautonomie**  
**1. Übersicht der Informationsbesuche in Südtirol**  
**1990-2020**

**a) Herkunftsländer**

<b>Europa</b>	1. Belgien	10. Österreich
	2. Dänemark	11. Polen
	3. Deutschland	12. Rumänien
	4. Finnland	13. Russland
	5. Frankreich	14. Schweiz
	6. Italien	15. Slowenien
	7. Kosovo	16. Slowakei
	8. Moldawien	17. Tschechien
	9. Niederlande	18. Ungarn
<b>Afrika</b>	1. Südafrika	
<b>Asien</b>	2. Tibet (Exiliert in Indien)	

**b) Funktioneliten von Staatskanzleien, Volksgruppen, Minderheiten**

- |  |   |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Burgenlandkroaten in Österreich</li> <li>2. Deutsche (Oberschlesier) in Polen</li> <li>3. Deutsche (Russlanddeutsche) in Russland</li> <li>4. Ivi in Ostgrönland, Dänemark</li> <li>5. Kärntner Slowenen, Österreich</li> <li>6. Krimtataren, jetzt im Exil in der Ukraine</li> <li>7. Kurden, jetzt im Exil in Belgien</li> <li>8. Polen in Tschechien</li> <li>9. Rätoromanen (Graubünden), Schweiz</li> <li>10. Roma in Ungarn</li> <li>11. Russen in der Ostukraine (Donbass)</li> <li>12. Serben in Ungarn</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>13. Sorben in Deutschland (Brandenburg, Sachsen)</li> <li>14. Südmolukker (Indonesien) aus den Niederlanden</li> <li>15. Tibeter, jetzt im Exil aus Indien</li> <li>16. Ungarn in Jugoslawien (Serbien)</li> <li>17. Ungarn in Kroatien</li> <li>18. Ungarn in Rumänien (Siebenbürgen)</li> <li>29. Ungarn in Slowenien</li> <li>20. Ungarn in der Slowakei</li> <li>21. Ungarn in Tschechien</li> <li>22. Ungarn in der Karpato-Ukraine</li> <li>23. Weißrussen in Polen</li> </ol> |
|--|---|

## 2. Liste der betreuten Delegationen zur Südtirolautonomie

1992	12.-16. Jul.	László Lábody, Abteilungsleiter für Minderheiten im ungarischen Außenministerium
1993	6.-8. Okt.	Info-Besuch des slowakischen Kulturministers Dušan Slobodník
1994	18.-21. Jan.	20 Journalisten von Rundfunk und Printmedien der Slowakei, darunter auch Vertreter der wichtigsten Printmedien der ungarischen und deutschen Minderheit
	5. Apr.	Botschafterin der tibetischen Exilregierung in Genf (i.A. S.H. des XIV. Dalai Lama Tenzin Gyatso informierte sie sich über den Stand des Europäischen Minderheitenschutzes (in statu nascendi) und die Südtirolautonomie
	3. Juni	Delegation der ungarischen Minderheit in der Slowakei, László Florián, Iván Gyurcsik
	1.-4. Juni	Spitzenfunktionäre der Minderheitenpolitik von <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Österreich</i> (Kärntner Landesamtsdirektor-Stellv. DDr. Karl Anderwald),</li> <li>• <i>Ungarn</i> (Staatssekretär László Lábody),</li> <li>• <i>Polen</i> (Heinrich Kroll, Abg. der deutschen Minderheit im Sejm),</li> <li>• <i>Rumänien</i> (Josef v. Komlóssy),</li> <li>• <i>Slowakei</i> (Miklós Durai, Chef der als ethnischer Sammelpartei 1990 gegründeten Minderheitenpartei Együttélés /Koexistenzia /Zusammenarbeit der ungarischen, polnischen und deutschen Minderheiten in der Slowakei)</li> </ul>
	6. Juli	Delegation aus Kärnten (Landesamtsdirektor-Stellv. DDr. Karl Anderwald und Peter Krapf vom Volksgruppenbüro)
	Okt.	Das ungarische Fernsehen Duna Teve, beauftragt mit der Produktion einer 20-teiligen Fernsehserie über die Volksgruppen Europas, unterstützt von der der EU-Kommission, begleitet vom Initiator Imre Borbély, Vertreter der Székler-Volksgruppe in Siebenbürgen/Rumänien, mit Aufnahmen zur Südtirolautonomie für die erste Sendung
	8.-9. Okt.	Info-Besuch von Staatssekretär Dr. László Lábody im Außenministerin Ungarns zur Südtirolautonomie

<b>1995</b>	20. Feb.	France Bučar, Slowenischer Parlamentspräsident 1990-92, begleitet von Präsident Karel Smolle und Sekretär Hubert Mikel des Österreichischen Volksgruppenzentrums in Wien
	8.-10. Mai	Heinrich Kroll, deutscher Abgeordneter zum Seim, Oberschlesien u. Dozent Dr. Marcin Miemiec
	17. Mai	Delegation aus Moldawien (vom Presseamt der Region ans SVI weitergeleitet)
	15. Aug.	Treffen mit Dr. Hanno Hartig, Chef der Europarat-Menschenrechtsdirektion
	5.-8. Okt.	Präsident des Ungarnverbandes in Rumänien Senator Béla Markó und Generalsekretär Abg. Csaba Takács (Béla Markó wurde Stellv.-Premierminister Rumäniens 2004-2011)
	16.-18. Nov.	Dr. László Lábody, Staatssekretär für die ungarischen Minderheiten im Ausland: Vertiefung in die Funktionsweise der Südtirolautonomie, insbesondere die Weichenstellung für die positive Regionalentwicklung
	18./19. Dez.	Staatssekretär Dr. László Lábody, weitere Vertiefung in die Südtirolautonomie
<b>1996</b>	11. März	Der persönliche Rechtsberater des XIV. Dali Lama Tenzin Gyatso in Dharamsala/Indien informiert sich i. A. SH über den Stand des Europäischen Minderheitenschutzes (Rahmenkonvention zum Schutz der nationalen Minderheiten, noch nicht ratifiziert) und die Südtirolautonomie als mögliches Leitbild für eine Autonomie Tibets
	19. März	Info-Besuch des Exekutiv-Präsidenten des kurdischen Exilparlaments in Brüssel
	3.-5. Juni	Hugo Wormsbecher, Sprecher der Russlanddeutschen
	5.-8. Juni	Minderheitenvertreter aus Mitteleuropa
	19./20. Juni	B.C. Funnemark i. A. von Dr. Stanislaw Gawlik, des Präsidenten der polnischen Minderheit in Tschechien
	9. Sept.	Vertreter der Lia Rumantscha, Graubünden, CH
	24. Sept.	Arbeitskreis „Europapolitik“ der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag (Fachbezug: Minderheit der Sorben in Sachsen)
	30. Sept.	Dänische außenpolitische Gesellschaft
	9. Nov.	Spitzenvertreter des Österreichischen Volksgruppenzentrums

<b>1997</b>	18. Jan.	Info-Besuch von Domenico Morelli, Präsident des Comitato federativo delle lingue minoritarie (CONFEMILI) in Rom
	16.-18. Feb.	Reformierter Bischof László Tökés, Auslöser des Umsturzes 1989 in Rumänien, Mentor des 1990 nach Südtiroler Muster gegründeten Ungarnverbandes (RMDSZ) der ungarischen Minderheit
	23.-26. Feb.	Russländische Delegation, bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hugo Wormsbecher, Sprecher der Russlanddeutschen,</li> <li>• Nataljia Resnitschenko, Referentin vom russischen Nationalitätenministerium,</li> <li>• Wladimir Sorin, Vorsitzender des Nationalitätenausschusses der Staatsduma</li> </ul>
	3.-4. März	Hohe Beamte aus Deutschland, Österreich, Ungarn: <ul style="list-style-type: none"> <li>• DDr. Karl Anderwald, Landesamtsdirektor in Kärnten</li> <li>• Dr. Rolf Grossmann, BMI – Bonn</li> <li>• László Lábody, Staatssekretär im ung. Außenministerium</li> </ul>
	24. März	DDr. Karl Anderwald, Landesamtsdirektor in Kärnten: Schulung von Führungskräften für Minderheiten-Organisationen in Zusammenarbeit mit Kärnten
	14.-18. Apr.	Dr. Éva Orsós-Hegyesiné, ungarische Staatssekretärin für Minderheiten, mit Referentin Ágnes Szauer, Ungarndeutsche
	21. Apr.	Amtsträger der neuen Republik Kosovo: Isa Mustafa, Minister für Wirtschaft, und Ilaz Ramajli, Botschafter in Tirana/Albanien
	30. Jun.-3. Jul.	Prof. Dr. Rudolf Jóó, vormals Stellv. Verteidigungsminister Ungarns
	8.-10. Sept.	Informationsbesuch Seiner Heiligkeit, des XIV. Dalai Lama Tenzin Gyatso, Dharamsala/Indien, zur Südtirolautonomie, Treffen mit Spitzen der Landesregierung, Vertretern der 3 Sprachgruppen Südtirols, je einem Repräsentanten Österreichs und Italiens sowie Lokalausgesehen Bozen und Umgebung/Bergregion
	7.-11. Dez.	Delegation aus Polen, Parlament: Delegationsleiter Heinrich Kroll, Angehöriger der deutschen Minderheit, mit einem Kollegen der weißrussischen Minderheit und einem der polnischen Mehrheit im Sejm
<b>1998</b>	20.-23. Apr.	Delegation aus Südafrika: Generalleutnant Dr. Ernest Pienaar, Vizepräsident des „Volkstaat-Council“, und Prof. Dr. Natie



		Luyt, Kanzler des „Volkstaat-Council“ (ein von der sudafrikanischen Verfassung eingesetztes Beratendes Organ, dessen 20 Mitglieder vom Parlament gewählt sind)
	21.-23. Juni	Team des ungarischen Fernsehens (Magyar TV) unter der Leitung von Erika Kozlik (Dokumentarfilm über die Südtirolautonomie)
<b>1999</b>	10.-14. Okt.	Delegation des Ungarischen Außenministeriums, bestehend aus den Spitzen der ungarischen Minderheiten in Slowenien, Kroatien, Serbien, Rumänien, Slowakei, Tschechien, Ukraine
<b>2000</b>	24. Feb.	Delegation der serbischen Minderheit in Ungarn (4 Experten + 1 Dolmetscher), besonderes Interesse gilt dem Schulwesen (bezüglich der Kulturautonomie, welche das ungarische Minderheitengesetz den Minderheiten gewährt)
	16. März	Delegation der Südmolukker (Indonesien) aus den Niederlanden
	5.-8. Okt.	Sorbische Delegation der Domowina aus der Lausitz, Sachsen
	11. Dez.	Info-Besuch einer Delegation des kurdischen (Exil-)Nationalkongresses aus Brüssel
<b>2001</b>	19. Apr.	Besuch der ungarischen Botschafterin in Rom, Errichtung eines ungarischen Honorarkonsulats in Südtirol?
	13. Dez.	Domowina-Delegation aus der Lausitz (ladinisches Schulsystem)
<b>2002</b>	14. März	Besuche des Kärntner Landesamtsdirektor-Stellvertreters DDr. Karl Anderwald, in dessen Zuständigkeit auch das <i>Kärntner Volksgruppenbüro</i> und das <i>Carinthian Institute for Ethnic Minorities</i> (CIFEM) fällt, das Institut zur Erkundung der Möglichkeiten der Zusammenarbeit
	9. Apr.	Dr. Hanno Hartig, der Abteilungsdirektor für Menschenrechte beim Europarat in Straßburg
<b>2004</b>	1.-3. Juli	Dreitägiger Workshop zum Südtirolpaket, an welchem teilnahmen: Von Seiten <i>Ungarns</i> der vormalige ungarische Vizeaußenminister und jetzt Vorsitzende des außenpolitischen Ausschusses im ungarischen Parlament, Zsolt Németh, von Seiten <i>Rumäniens</i> die vormalige rumänische Botschafterin in Finnland, Smaranda Enache, von Seiten <i>Siebenbürgens</i> der Abgeordnete zum rumänischen Parlament Zsolt Szilágyi und der Journalist Elék Szokoly

	29. Jun.	Karl S. Ignatiussen, Sekretär des Vereins zur Erhaltung der ostgrönländischen Sprache und Kultur in Tasiilaq (Ammassalik), Ost-Grönland (Problematik: Verschriftlichung der ostgrönländischen Sprache)
2005	17. Feb.	Informationsgespräch mit Prof. Dr. Bertil Roslin, dem ehemaligen Rektor der Universität Åbo/Turku in Finnland, der im Auftrag des finnischen Ministerpräsidenten eine Vergleichsstudie über die Autonomien in Finnland (Åland), Dänemark (Grönland, Färöer), Großbritannien (Isle of Man, Kanalinseln Jersey und Guernsey, Gibraltar, Schottland, Wales), Italien (Südtirol), Belgien (Deutschsprachige Gemeinschaft) und Spanien (Katalonien) erarbeitet.
2008	17.-19. Apr.	Dreitägiges Seminar zur Südtirolautonomie für etwa 15 Mitglieder der <i>Bundes Ungarischer Organisationen in Deutschland e.V. (BU-OD)</i> (Entstehung und Funktionalität der Zweiten Südtirolautonomie und Landesentwicklung Südtirols mit Hilfe dieser Autonomie). <i>Lerninhalt? Erfolgsfaktoren, welche auf Siedlungsgebiete der ungarischen Minderheiten in Rumänien, in der Serbien, der Slowakei und Karpato-Ukraine übertragbar sind.</i>
	1.-3. Mai	Informationsbesuch der <i>Burgenland-Kroaten und Kärntner-Slowenen</i> mit besonderem Bezug auf die Südtirolautonomie und die kleinste Sprachgruppe der Ladinier, ca 20 Teilnehmer (organisiert in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Unterricht und Kultur in Wien)
2015	6.-8. Mai	Diplomatisch zwischen <i>Berlin und Moskau</i> kurzfristig arrangiertes informelles Informationstreffen zur Südtirolautonomie. Hintergrund: Ukraine-Konflikt. Zentraler Gegenstand des Informationsbesuchs von Prof. Oleg Protsenko von der <i>russländischen Akademie für Nationalökonomie und Öffentliche Verwaltung (RANEKA)</i> <sup>12</sup> , war die Frage, worin genau die Südtirolautonomie bestehe, wie diese besondere Form der Arbeitsteilung zwischen Rom und Bozen sich als Instrument des Minderheitenschutzes und der Regionalentwicklung eigne. Wäre diese Form der Arbeitsteilung auch in der Ukraine zwischen Zentralregierung und dem Donbass denk- und anwendbar?
	18. Mai	Informationsbesuch einer hochrangigen Delegation der afri-

<sup>12</sup> Российская академия наук (Russian Presidential Academy of National Economy and Public Administration). Diese Akademie ist direkt dem russländischen Präsidenten (Wladimir Putin) unterstellt.

		kaanssprachigen Volksgruppe aus Pretoria (Flip Buys, Vorsitzender der südafrikanischen Gewerkschaft <i>Solidariteit</i> , und Dr. Christo Pretorius, <i>Uitvoerende directeur</i> von Radio Pretoria), die sich über die politische und soziale Situation in Südtirol informierte. Sie eröffneten das Gespräch mit der überraschenden Bemerkung, dass sie Prof. Pan's Vortrag anlässlich der Beratungen zur neuen Verfassung Südafrikas 1996 in Kapstadt, an welchen sie damals als Studenten Zaungäste sein durften, gehört hatten. Sie führten sogar eine Kopie seines damaligen Vortrags über die Möglichkeiten des Volksgruppenschutzes im Rahmen von Menschenrechten, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit mit sich, der ihnen als Wegweiser zur politischen Orientierung gedient hatte.
2017	28. Sept.	Info-Besuch zur Südtirolautonomie des Vorsitzenden des <i>Außenpolitischen Ausschusses im ungarischen Parlament</i> , Márton Gyöngyösi, mit Koloman Brenner (Ungarndeutscher), Vize-Dekan der philosophischen-humanwissenschaftlichen Fakultät der Eötvös-Loránd-Universität Budapest und den Assistenten Patrik Schwarcz-Kiefer und Dávid Kovács. Das besondere Interesse galt den positiven Wirkungen der Südtirolautonomie für den Minderheitenschutz und die Regionalentwicklung.
2018	25. Sept.	Delegation aus Moldawien (13 Personen) in Zusammenarbeit mit EURAC (Teilnehmer: <i>Monica Babuc</i> , Minister of Education, Culture and Research; <i>Igor Șarov</i> , State Secretary General within the Ministry of Education, Culture and Research; <i>Viorelia Moldovan-Bătrînac</i> , Adviser to the Prime Minister on Education and Social Issues; <i>Irina Vlah</i> , Bashkan (Governor) of Gagauzia; <i>Olesea Tanasoglo</i> , Deputy Bashkan of Gagauzia on Education issues; <i>Eugenia Mandaji</i> , Head of Education Department of Taraclia District; <i>Lucia Cucu</i> , Director of National Association of European Trainers from Moldova (ANTEM); <i>David Gullette</i> , Political Adviser, OSCE Mission to Moldova; <i>Sarah Stephan</i> , Project Manager, HCNM; <i>Anton Thomsen</i> , Political Adviser, HCNM; <i>Sergiu Conovalu</i> , National Programme Officer, HCNM; <i>Alexandr Stoianoglo</i> , Legal consultant, Crisis Management Initiative (CMI) ; <i>OSCE interpreter</i> )
	26. Okt.	Delegation der Krimtataren (6 Personen) in Zusammenarbeit mit EURAC (Teilnehmer: <i>Abmedzhit Suleimanov</i> , Representative of the Meclis

		of the Crimean Tatar People in Kherson oblast, Coordinator of the Committee on the protection of the rights of Crimean Tatar people; <i>Iusuf Kurkchi</i> , Deputy Minister of Temporarily Occupied Territories and IDPs of Ukraine; <i>Arsen Zhumadilov</i> , Expert of the Working Group of the Constitutional Commission, Advisor to the Head of the Meclis of the Crimean Tatar People; <i>Ismail Khalikov</i> , Representative of the Ukrainian Parliament Commissioner for Human Rights on the rights of residents of the Autonomous Republic of Crimea and Sevastopol; <i>Suleiman Mamutov</i> , Head of the Crimean Regional Center of the Ukrainian Association of International Law; <i>Serdar Seitaptiev</i> , Head of the NGO “Devam”; <i>Khairutdinova Adel</i> , International Relations Bachelor program in Ege University in Izmir. Volunteering for UNFPA).
	18. -21. Nov.	Delegation der Sorben aus der Lausitz (Bundesländer Brandenburg und Sachsen), 12 Personen (Teilnehmer: <i>Měto Nowak</i> (Sorbenbeauftragter beim Land Brandenburg); <i>Hauke Bartels</i> (Direktor des Sorbischen Instituts); <i>Jan Budar</i> (Direktor der Stiftung für das sorbische Volk); <i>Marko Kowar</i> (Geschäftsführer der Domowina); <i>David Statnik</i> (Präsident der Domowina); <i>Peter Brězan</i> (Wirtschaftsreferent der Domowina); <i>Susann Schenk</i> (Stiftungsratsvorsitzende der Stiftung für das sorbische Volk / FUEN); <i>Judith Scholze</i> (Minderheitensekretariat Berlin/ Präsidium Domowina); <i>Wolfgang Zettwitz</i> (Vorsitzender Regionalplanungsverband Oberlausitz-Niederschlesien); <i>Fabian Jacobs</i> (Serbski institut / Sorbisches Institut, Bauzen); <i>Jean-Rémi Carbonneau</i> (Serbski institut / Sorbisches Institut, Bauzen); <i>Daniel Häfner</i> (Politikwissenschaftler, Uni Cottbus).
<b>Summe 56</b>		

### Schlussbemerkung

Die neue Regierung Österreichs hat bei ihrem Regierungsantritt am 4. Januar 2020 ihre Bereitschaft erklärt, die Forschung zur Südtirolautonomie als Leitmodell für Regionalentwicklung und Minderheitenschutz in gemeinsamer Verantwortung mit Italien zu fördern. Es ist das erste Mal, dass eine solche Absicht in ein österreichisches Regierungsprogramm aufgenommen und bekundet wurde.

Tatsächlich wäre das Erfolgsmodell Südtirol ohne die langjährigen Bemühungen beider Staaten um eine Problemlösung in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Landesregierung unter Landeshauptmann Silvius Magnago, dem Vater des Südtirolpakets, nicht möglich gewesen. Nach dem Ersten Weltkrieg hat es unter der Schirmherrschaft des Völkerbundes zwar mehrere bilaterale Versuche zur Problemlösung in Minderheitenfragen gegeben, doch erfolgreich war nur der eine zwischen Finnland und Schweden 1920 betreffend die Ålandinseln.

Erst ein Vierteljahrhundert später folgte mit den Bonn-Kopenhagener Erklärungen 1955 eine weitere erfolgreiche bilaterale Regelung des Deutschland und Dänemark betreffenden Minderheitenkonflikts, dann dauerte es noch zwei Jahrzehnte, bis Italien und Jugoslawien 1975 im Vertrag von Osimo die Grenzfrage regeln konnten, die insbesondere auch ihre konationalen Minderheiten im anderen Land betraf.

Schließlich konnten 1992 Österreich und Italien mit der Streitbeilegungserklärung zur Südtirolfrage vor der UNO den letzten Stein aus dem Weg räumen, der ihren freundschaftlich-nachbarschaftlichen Beziehungen noch im Wege stand.

Dies zeigt, dass bilaterale Regelungen von Minderheitenkonflikten zeitraubend und selten sind, obwohl sie zu bemerkenswert nachhaltigen Ergebnissen führen können. Aus ihrer genauen Kenntnis und der damit verbundenen Erfahrungen sind wertvolle Lehren zu ziehen, die anderen Fällen zum Erfolg verhelfen und damit zur Lösung der alten Nationalitätenfrage im neuen Europa beitragen können.

Zur wissenschaftlichen Hebung dieses Schatzes hat nun Österreich mit seiner erstmals in einem Regierungsprogramm bekundeten Bereitschaft zur Unterstützung der Erforschung einer gemeinsam mit Italien erfolgreich erarbeiteten Lösung, an welcher die betroffenen Volksgruppen auf gleicher Augenhöhe beteiligt waren, einen ersten Schritt getan. Diesem, so steht zu hoffen, sollte mit einer positiven Reaktion Italiens ein zweiter folgen, um dann im Verein mit Südtirol den vom Südtiroler Volksgruppen-Institut seit drei Jahrzehnten aufgezeigten und erfolgreich beschrittenen Weg zu potenzieren.

Die vor wenigen Jahren so plötzlich hereingebrochenen Migrationswellen nach Europa haben zu einer akuten Problematik der sog. *neuen Minderheiten*, d.h. von Menschenmassen mit Migrationshintergrund geführt. Damit einhergegangen ist die Verdrängung der Problematik der 360 *traditionellen Minderheiten* Europas mit 107 Millionen Angehörigen. Deshalb bedarf es einer nachhaltigen Unterstützung des hier aufgezeigten Weges zur Stabilisierung des Friedens.

Unser Institut, das mit bescheidenen Mitteln ausgestattet sich oft am Rand des Existenzminimums befand, aber mit viel Motivation und ehrenamtlichem Einsatz seiner Akteure alle Fährnisse überwinden und europaweit anerkannte Leistungen vollbringen konnte, könnte auf diese Weise in die Lage versetzt werden, seinen Wissens- und Erfahrungsschatz an die nächste Generation weiterzugeben und für viele andere Fälle nutzbar zu machen.

Den Mitgliedern des Instituts, welche innerhalb 2020 die Entscheidung zu treffen haben, ob das Institut weiterhin bestehen soll oder nicht, könnte mit einer solchen Perspektive die Entscheidung leichter fallen.

Bozen, im April 2020

Univ.-Prof. Dr. Christoph Pan  
Ehrenpräsident